

Strukturierter Qualitätsbericht
DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus Bremen

Berichtsjahr 2017

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	8
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	8
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers.....	9
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus.....	9
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	9
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	10
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	13
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	16
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	17
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	17
A-10 Gesamtfallzahlen.....	17
A-11 Personal des Krankenhauses	18
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	31
A-13 Besondere apparative Ausstattung.....	49
B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	50
B-1 Chirurgische Klinik.....	50
B-2 Frauenklinik	63
B-3 Hals-, Nasen-, Ohrenklinik	75
B-4 Hämatologie und internistische Onkologie	89
B-5 Medizinische Klinik I	98
B-6 Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin.....	109
B-7 Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	119
B-8 Klinik für Urologie und Kinderurologie.....	135
C Qualitätssicherung	147
C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V.....	147

C-1.1	Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate.....	147
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	147
C-3 V	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB 147	
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	148
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V.....	148
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V 148	
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V.....	148

Einleitung

Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts	
Funktion	Qualitätsmanagerin
Titel, Vorname, Name	Dr. Annemarie Dunger
Telefon	0421/6102-3003
Fax	0421/6102-3509
E-Mail	a.dunger@diako-bremen.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts	
Funktion	Geschäftsführer
Titel, Vorname, Name	Walter Eggers
Telefon	0421/6102-3001
Fax	0421/6102-3339
E-Mail	w.eggers@diako-bremen.de

Weiterführende Links

Link zur Homepage des Krankenhauses: <https://www.diako-bremen.de>

Link zu weiterführenden Informationen: <https://www.bremerkrankenhausspiegel.de>

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Patientinnen und Patienten,

vielen Dank für Ihr Interesse am DIAKO, dem Ev. Diakonie-Krankenhaus in Bremen.

Wir freuen uns, Ihnen unser seit über einem Jahrzehnt immer wieder sehr erfolgreich KTQ-zertifiziertes Krankenhaus vorstellen zu können und möchten Ihnen einen umfassenden Einblick in das medizinische und pflegerische Leistungsspektrum vermitteln, das wir in den vergangenen Jahren kontinuierlich weiterentwickelt und ausgebaut haben.

Der vorliegende Bericht dokumentiert zudem unsere Anstrengungen zur stetigen Verbesserung des Niveaus der Patientenversorgung getreu unserem Leitsatz:

DIAKO – Erstklassig in Medizin und Pflege: Der Mensch im Mittelpunkt.

Die kompetenten Teams des Ärztlichen Dienstes und der Pflege – ergänzt um beispielsweise die psychologische Beratung, die Krankenhauseelsorge und das Ethikkomitee – garantieren so eine einfühlsame wie professionelle Zuwendung zum Patienten.

Das DIAKO beging am 16. Oktober 2017 sein 150-jähriges Bestehen. Dieses besondere Jubiläum hat das Krankenhaus mit einem Festakt in der Oberen Rathaushalle in Bremen gefeiert. Seit den Anfängen im Jahr 1867 hat sich unser Krankenhaus zu dem zentralen Versorgungskrankenhaus im Bremer Westen mit aktuell 401 Planbetten entwickelt. Für ein Einzugsgebiet von mehr als 100.000 Einwohnern stellt das DIAKO die klassischen medizinischen Versorgungseinrichtungen mit allen diagnostischen und therapeutischen Einrichtungen.



Das DIAKO ist im Landeskrankenhausplan der Freien Hansestadt Bremen als Onkologisches Zentrum ausgewiesen. Von zentraler Bedeutung ist hierbei das Zentrum für Tumorerkrankungen, das für die interdisziplinäre Diagnostik, Therapie und Nachsorge auf ein umfangreiches Spektrum medizinischer

Disziplinen und Einrichtungen verweisen kann. Dazu zählen unter anderem die Klinik für Hämatologie und internistische Onkologie, die zertifizierten Zentren für die Behandlung von Brust- und Darmkrebserkrankungen, die gynäkologische Onkologie sowie das Zentrum für Strahlentherapie und Radioonkologie.

Das Bremer Bauchzentrum zur Behandlung von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes und der Leber ist ein weiterer wichtiger Mosaikstein in der Facette kompetenter Leistungsangebote.

Einen besonderen Ruf genießt unsere Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, die sich auf angeborene und erworbene Erkrankungen des gesamten Bewegungsapparates und auch auf dessen Wiederherstellung nach Unfällen spezialisiert hat. Seit 2012 ist der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie das erste in Bremen zertifizierte Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung angegliedert. Seit 2018 ist die Klinik als Orthopädisches Zentrum im Landeskrankenhausplan ausgewiesen. Zu den zentralen Schwerpunkten gehört die Endoprothetik an Schulter-, Knie-, und Hüftgelenken mit mehr als 1.800 Eingriffen im Jahr. Die Klinik ist für die Anwendung minimalinvasiver Operationstechniken (Schlüssellochchirurgie) überregional bekannt. Neben dem Gelenkersatz sind gelenkerhaltende Verfahren ein besonderer Leistungsschwerpunkt. Schonende Operationstechniken über Spiegelungen werden an allen großen Gelenken mit Erfolg angewendet. Bei den Spiegelungsoperationen der Hüfte nimmt die Orthopädische Klinik überregional eine Vorreiterstellung wahr. Im Bereich der hüftgelenkerhaltenden Beckeneingriffe ist sie europaweit führend. Bei Verletzungen oder Verschleiß der Wirbelsäule stehen nichtoperative und operative Verfahren mit zunehmender Bedeutung minimalinvasiver Techniken zur Verfügung.

Die HNO des DIAKO breit aufgestellt. Aufwändige Hör- und Gleichgewichtsprüfungen, Ultraschalldiagnostik und verbesserte, minimalinvasive Operationsverfahren gehören zur Expertise der HNO-Ärzeschaft. Besondere Bedeutung kommt der Behandlung von Taubheitserkrankten sowie besonders schwerhörigen Patienten mit Cochlea-Implantat zu. Hierbei handelt es sich um elektronische Prothesen, die die Funktion der ausgefallenen Hörsinneszellen im Innenohr übernehmen.

Mit jährlich etwa als 12.000 Narkosen nimmt die Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin im DIAKO eine wichtige Rolle in der Patientenversorgung wahr. Dabei ist Patientensicherheit oberstes Gebot. So ist ein Anästhesist während der Operation ständig mit der Funktionsüberwachung aller lebenswichtigen Organe betraut. Nach der OP werden die Patienten auch im Aufwachraum kontinuierlich beobachtet.

Auf der interdisziplinären Intensivstation mit 12 Betten betreuen die Anästhesisten und Internisten besonders schwerkranke Patienten, sei es nach Unfällen oder nach großen operativen Eingriffen. Hierbei steht nicht die Gerätemedizin im Vordergrund, sondern die intensive Überwachung und Behandlung durch ein interdisziplinäres Team von Ärzten, Pflegekräften und Physiotherapeuten.

Zunehmende Bedeutung erlangt die Betreuung von Patienten mit akuten und chronischen Schmerzzuständen. Bei der Behandlung postoperativer Schmerzen werden auch kontinuierliche Schmerzbehandlungen, teilweise sogar durch den Patienten selbst gesteuert, durchgeführt. So können Medikamentengaben über Schmerzpumpen oder Katheter erfolgen. Auf dem Gebiet der Akutschmerztherapie, insbesondere der Behandlung akuter perioperativer und posttraumatischer Schmerzen, setzt die in 2010 erstmals zertifizierte „Schmerzfrie Chirurgische Klinik“ in Zusammenarbeit mit der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin diesbezüglich Maßstäbe. Inzwischen beteiligen sich auch die Klinik für Urologie und Kinderurologie sowie die HNO-Klinik und die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie an dem Projekt „Schmerzfrie Kliniken“.

Die Klinik für Urologie und Kinderurologie ergänzt als achte Fachklinik das bisherige Leistungsspektrum des DIAKO. Die Klinik hat ihre Schwerpunkte in der Behandlung urologischer Tumorerkrankungen, der minimalinvasiven Steintherapie sowie der operativen Therapie der gutartigen Prostatavergrößerung.

Seit über 30 Jahren wird ein am Krankenhaus stationiertes Notfalleinsatzfahrzeug (NEF) des Rettungsdienstes – hierbei handelt es sich um einen von insgesamt fünf NEF-Standorten in Bremen - rund um die Uhr durch qualifizierte Notärzte aus dem DIAKO-Team der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin besetzt.



Mit dem Ärztehaus am DIAKO ist es gelungen, die Maschen unseres patientenorientierten Versorgungsnetzwerkes noch feiner zu knüpfen. Acht Facharztpraxen nutzen die Möglichkeit, sich an der aktiven Verzahnung von ambulantem und stationärem Sektor zu beteiligen. Das Schlaflabor und die „DIAKO KURZZEITPFLEGE“ zeugen von der vielfältigen medizinischen Aufstellung unseres Krankenhauses. Dienstleistungsbereiche wie Apotheke, Kiosk und Sanitätshaus ergänzen das Angebot auf dem Gelände des DIAKO und ermöglichen Patienten eine kompetente Versorgung auf kurzen Wegen. Das DIAKO wurde für knapp 33 Millionen Euro modernisiert. Dabei wurde die Anzahl der OP-Säle von acht auf zwölf erhöht. Mitte 2015 wurden die Um- und Ausbaumaßnahmen abgeschlossen. Die Teams des Labors, der Radiologie und der zentralen Notaufnahme (ZNA) arbeiten seitdem in neuen Räumlichkeiten. Die Notaufnahme wurde mit der Liegendwagenzufahrt an die Togostraße verlegt. Die neue ZNA kooperiert räumlich eng verzahnt optimal mit den Bereichen Radiologie, Labor und dem OP.

Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel stellt das DIAKO die klinisch-praktische Ausbildung von Medizinstudenten sicher. In allen bettenführenden Verantwortungsbereichen bieten wir eine fachärztliche Weiterbildung auf hohem Niveau.

Das DIAKO ist Mitglied der Kooperationsgemeinschaft „Freie Kliniken Bremen (FKB)“. Hierbei handelt es sich um die Ausgestaltung einer engen Kooperation mit zwei freigemeinnützigen Krankenhäusern und einem Fachkrankenhaus zur Stärkung der jeweils eigenständigen Trägerschaft.

Die hohe Kollegialität, der gelebte Teamgeist, die medizinische und pflegerische Professionalität wie auch die selbstverständlichen interdisziplinären Lösungsansätze zum Wohle der Patienten sind prägende Charakteristika des DIAKO. Besondere Zuwendung zu den Patienten, hohe Mitarbeiterorientierung sowie Freude an Innovationen – gepaart mit unserer christlich-diakonischen Ausrichtung – wirken nach innen wie nach außen und vermitteln den besonderen Geist des Hauses.

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus	
Krankenhausname	DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus gemeinnützige GmbH
Hausanschrift	Gröpelinger Heerstr. 406 28239 Bremen
Telefon	0421/6102-0
Fax	0421/6102-3336
Postanschrift	Postfach 210105 28239 Bremen
Institutionskennzeichen	260400071
Standortnummer	00
URL	http://www.diako-bremen.de

Ärztliche Leitung

Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin	
Funktion	.
Titel, Vorname, Name	. . .
Telefon	0421/6102-3001
Fax	0421/6102-3336
E-Mail	info@diako-bremen.de

Pflegedienstleitung

Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin	
Funktion	Pflegedienstleitung
Titel, Vorname, Name	Frau Heidi-Susann Fischer
Telefon	0421/6102-2000
Fax	0421/6102-2019
E-Mail	h.fischer@diako-bremen.de

Verwaltungsleitung

Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin	
Funktion	Geschäftsführer
Titel, Vorname, Name	Herr Walter Eggers
Telefon	0421/6102-3001
Fax	0421/6102-3336
E-Mail	w.eggers@diako-bremen.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Krankenhausträger	
Name	DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus gemeinnützige GmbH
Art	Freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Krankenhausart	
Krankenhausart	Akademisches Lehrkrankenhaus
Universität	Kiel

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Psychiatrie	
Psychiatrisches Krankenhaus	Nein
Regionale Versorgungsverpflichtung	Nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Das DIAKO hat ein Entlassungsmanagement auf Basis der gesetzlichen Vorgaben und unter Berücksichtigung des nationalen Expertenstandards implementiert und dieses intern wie auch extern evaluiert.
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Implementierung der Pflegekonzeption der "Primären Pflege" im gesamten Krankenhaus.
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Rehabilitationsberatung durch den Sozialdienst
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	z. B. im Zusammenhang mit der Sucht- und Hygieneberatung, der häuslichen pflegerischen Versorgung, der Bereitstellung von Heil- und Hilfsmittel u.a.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Der Pflegeprojektzirkel erarbeitet kontinuierlich spezielle Beratungssequenzen.
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	DIAKO Gesundheitsimpulse bietet präventive und gesundheitsfördernde Angebote besonders für die Menschen der Region in Form von Vorträgen und Kursen zur Erhaltung und Förderung ihrer Gesundheit.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Wird von ausgebildeten Fachkräften realisiert.
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	Über Elterngarten
MP21	Kinästhetik	Über Pflegekonsildienst
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Dem DIAKO angeschlossen ist eine rehabilitative Kurzzeitpflegeeinrichtung.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	Die Logopädie ist Teil der Grundversorgung des stationären und ambulanten Bereiches. Sie umfasst die Behandlung krankheitsbedingter Kommunikationsstörungen sowie präventive Maßnahmen. Behandelt werden Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen, die organisch oder funktionell verursacht werden.
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP63	Sozialdienst	
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdiens	Der psychologische Dienst bietet Hilfe und Unterstützung bei seelischen Belastungen, Problemen und akuten Krisen im Zusammenhang mit der Erkrankung und dem Krankenhausaufenthalt an.
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/-management	Das DIAKO verfügt über ausgebildete Pain-Nurses. Es ist ein pflegerischer Schmerzkonsildienst für das gesamte Haus eingerichtet.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	Das DIAKO verfügt über mehrere ausgebildete Wundmanager, die über den pflegerischen Konsildienst für das gesamte Haus tätig sind.
MP69	Eigenblutspende	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Über die Gesundheitsimpulse werden in einem jährlichen Veranstaltungskalender Kurse und Vorträge angeboten.
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	In der unmittelbaren Nachbarschaft des DIAKO ist eine Kurzzeitpflege- sowie eine Langzeitpflegeeinrichtung ansässig.
MP43	Stillberatung	
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	Kosten pro Stunde maximal: 1,50€ Kosten pro Tag maximal: 5,00€		<p>30 min freie Parkzeit; Ein Tagessatz gilt für Notaufnahme, Tagesklinik, Stammzelleinheit, Geburten, Angeh. Schwerkranker, bei Wartezeit >4 Std.</p> <p>Das DIAKO verfügt über einen Parkplatz (gegenüberliegende Straßenseite) und Tiefgarage. Für Fahrradfahrer sind ausreichend Abstellflächen vorhanden.</p>
NM18	Telefon am Bett	Kosten pro Tag: 1,80€ Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0,15€ Kosten pro Minute bei eintreffenden Anrufen: 0,00€		<p>Jedes Patientenbett ist mit einem Telefonanschluss ausgestattet, der auf Wunsch des Patienten freigeschaltet wird. Darüber hinaus befindet sich in der Eingangshalle ein öffentlicher Fernsprecher.</p>

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM42	Seelsorge			Patienten u. Angehörige werden von ev. oder kath. Theologen betreut. Sonntags wird um 10 Uhr ein ev. Gottesdienst angeboten, der für Patienten, die das Bett nicht verlassen können, im TV, zeitversetzt im Radio übertragen wird. Auf Wunsch wird Kontakt zu Geistlichen anderer Konfessionen hergestellt.
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			Eltern haben die Möglichkeit, bei ihren Kindern zu übernachten. In gewichtigen Fällen ermöglichen wir auch die Unterbringung von Angehörigen im Patienten- oder Familienzimmern.
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			Alle Stationen verfügen über "rund um die Uhr" zugängliche, freundlich gestaltete Aufenthaltsräume.
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 0,0€		
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			
NM07	Rooming-in			Auf Wunsch in allen Fachabteilungen möglich.
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM17	Rundfunkempfang am Bett	Kosten pro Tag: 0,00€		
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 3,00€		Über Privatanbieter gewährleistet; Für Patienten mit Wahlleistung "Unterkunft" kostenlos.
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			Über die DIAKO-Gesundheitsimpulse; Ein Jahresveranstaltungs-kalender liegt öffentlich aus und kann bei Bedarf auch direkt angefordert werden.
NM65	Hotelleistungen			Wahlleistungen sind in der Patienteninformationsbroschüre ausgewiesen.
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			Im Veranstaltungskalender der Gesundheitsimpulse sind Kontaktangaben zu zahlreichen Gesprächs- und Selbsthilfegruppen aufgelistet.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Angebote für besondere Ernährungsgewohnheiten: .		Sie werden bei der Krankenhausaufnahme routinemäßig erfasst und berücksichtigt.
NM67	Andachtsraum			Im Erdgeschoss des Krankenhauses befinden sich zwei für Patienten und Angehörige nutzbare "Räume der Stille".

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM68	Abschiedsraum			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche oder Ähnliches
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen
BF24	Diätetische Angebote
BF17	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe
BF25	Dolmetscherdienst
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung
BF23	Allergenarme Zimmer
BF31	Mehrsprachiges Orientierungssystem (Ausschilderung) im Krankenhaus
BF32	Räumlichkeiten zur Religionsausübung vorhanden

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses**A-8.1 Forschung und akademische Lehre**

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien
FL09	Doktorandenbetreuung
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	Gemeinsame Ausbildungsstätte der Freien Kliniken Bremen (FKB): DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus gemeinnützige GmbH, Rotes Kreuz Krankenhaus gemeinnützige GmbH, St. Joseph-Stift GmbH
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	In Kooperation mit WK Delmenhorst
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
HB17	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin	
HB15	Anästhesietechnischer Assistent und Anästhesietechnische Assistentin (ATA)	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Betten	
Betten	414

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle	
Vollstationäre Fallzahl	17967
Teilstationäre Fallzahl	2038
Ambulante Fallzahl	44718

A-11 Personal des Krankenhauses**A-11.1 Ärzte und Ärztinnen**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 128,16

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	128,16	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	128,16	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärzte/innen insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 59,53

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	59,53	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	59,53	
Nicht Direkt	0	

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte: 0,34

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,34	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,34	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärzte/innen ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte: 0,34

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,34	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,34	
Nicht Direkt	0	

Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Kommentar: keine Belegärzte

A-11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 247,54

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	210,31	
Ambulant	37,23	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	247,54	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 49,94

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	33,5	
Ambulant	16,44	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	49,94	
Nicht Direkt	0	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 8,75

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,25	
Ambulant	0,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,75	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 8,35

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,35	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,35	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Entbindungspfleger und Hebammen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 8,9

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,9	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Operationstechnische Assistenten(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 11,93

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,93	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,93	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 11,93

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,93	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,93	
Nicht Direkt	0	

Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 25,92

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4	
Ambulant	21,92	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	25,92	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 12,67

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	12,67	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,67	
Nicht Direkt	0	

A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal**SP23 - Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin**

Anzahl Vollkräfte: 1,25

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,25	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,25	
Nicht Direkt	0	

SP04 - Diätassistent und Diätassistentin

Anzahl Vollkräfte: 2,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,5	
Nicht Direkt	0	

SP14 - Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin

Anzahl Vollkräfte: 1,3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,3	
Nicht Direkt	0	

SP55 - Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)

Anzahl Vollkräfte: 12,26

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,26	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,26	
Nicht Direkt	0	

SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

SP15 - Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin

Anzahl Vollkräfte: 3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3	
Nicht Direkt	0	

SP32 - Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta

Anzahl Vollkräfte: 1,62

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,62	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,62	
Nicht Direkt	0	

SP42 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie

Anzahl Vollkräfte: 2,75

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,75	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,75	
Nicht Direkt	0	

SP56 - Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)

Anzahl Vollkräfte: 6,45

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,45	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,45	
Nicht Direkt	0	

SP25 - Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin

Anzahl Vollkräfte: 4,11

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,11	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,11	
Nicht Direkt	0	

SP61 - Personal mit Zusatzqualifikation Kinästhetik

Anzahl Vollkräfte: 0,75

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,75	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,75	
Nicht Direkt	0	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung**A-12.1 Qualitätsmanagement****A-12.1.1 Verantwortliche Person**

Verantwortliche Person des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	
Funktion	Qualitätsmanagerin
Titel, Vorname, Name	Dr. Annemarie Dunger
Telefon	0421/6102-3003
Fax	0421/6102-3509
E-Mail	a.dunger@diako-bremen.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium	
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Dem zentralen QM-Lenkungsausschuss gehören 11 ständige Mitglieder der Säulen Medizin, Pflege Ökonomie an. Vertreten sind GF, CÄ, PDL, QM, EDV, Hygiene, Pflege, Sozialdienst, MAV.
Tagungsfrequenz des Gremiums	halbjährlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement**A-12.2.1 Verantwortliche Person**

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	
Funktion	Qualitätsmanagerin
Titel, Vorname, Name	Dr. Annemarie Dunger
Telefon	0421/6102-3003
Fax	0421/6102-3509
E-Mail	a.dunger@diako-bremen.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe	
Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe	Ja - Arbeitsgruppe nur Risikomanagement
Beteiligte Abteilung / Funktionsbereich	Gemäß dem Konzeptentwurf für ein ganzheitliches Risikomanagement (RM) ist ein zentrales RM-Team (Qualitätsmanagerin, Innenrevisor, MA QM-RM) etabliert, das dem Geschäfts und internen Konferenzen berichtet. Für spezielle Risikoanalysen werden Fach-Experten (intern, extern) hinzugezogen.
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QWRM-Dokumentation) liegt vor	Name: Curator Datum: 07.11.2017	Im Curator befinden sich alle wichtigen übergreifenden und fachabteilungsspezifischen Dokumente für Kern-, Unterstützungs- und Managementprozesse des DIAKO.
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen		Übergreifende Fortbildungen werden jährlich über die IBF in einem Veranstaltungskalender geplant und durchgeführt. Zudem führen geplant alle klinischen Fachabteilungen sowie das OP-Funktionspersonal 14-tägige, die Pflege monatliche, interne Fortbildungen inkl. Hygieneschulungen durch.
RM03	Mitarbeiterbefragungen		Eine Arbeitsgruppe unter Beteiligung der Mitarbeitervertretung hat einen berufsgruppenübergreifenden Fragebogen zum Thema Umgang mit erlebten Aggressionen im Berufsalltag entwickelt. Die Befragung dazu erfolgte im IV. Quartal 2017. Eine zentrale Mitarbeiterbefragung erfolgt 2018.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Name: Curator/Reanimation Datum: 12.10.2017	Für medizinische Notfälle steht ein zentrales Reanimationsteam aus Anästhesisten bzw. Internisten und erfahrenem Intensivpflegepersonal bereit. Auf allen Stationen kann das Reanimationsteam per Notfallknopf oder telefonisch gerufen werden. In allen patientennahen Bereichen befinden sich Notfallkoffer.
RM05	Schmerzmanagement	Name: Curator/Schmerzfremde Kliniken Datum: 07.11.2017	Der Geltungsbereich Schmerzfremde Kliniken mit dem QM-System Akutschmerztherapie wird in der Chirurgie, der Urologie / Kinderurologie, der HNO-Klinik, der Klinik für Orthopädie/Unfallchirurgie, der Intensivstation sowie in der Zentralen Notaufnahme und dem Sprechstunden- sowie AOZ-Bereich umgesetzt.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM06	Sturzprophylaxe	Name: Apenio/Sturzprophylaxe Datum: 07.11.2017	Bei der Pflegeanamnese erfolgt bei allen Patienten eine Checklisten-gestützte Erhebung der Sturzgefährdung und, sofern indiziert, eine Einleitung von Maßnahmen zur Sturzprophylaxe.
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Name: Apenio/Dekubitusprophylaxe Datum: 07.11.2017	Bei der Pflegeanamnese wird Checklisten-gestützt die Dekubitusgefährdung bei jedem Patienten eingeschätzt und dokumentiert. Bei gegebener Indikation werden geeignete Maßnahmen zur Dekubitusprophylaxe bzw. -behandlung ergriffen.
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Name: Curator/KEK Datum: 15.08.2016	Eine Leitlinie, an deren Erarbeitung das klinische Ethik-Komitee maßgeblich beteiligt war, und ein Pflegestandard regeln das Vorgehen, wenn freiheitsentziehende Maßnahmen nötig sind.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Name: Curator/Medizintechnik Datum: 07.11.2017	Das für alle Mitarbeiter, die mit Medizinprodukten umgehen, verbindliche Organisationshandbuch Medizintechnik regelt u.a. auch den Umgang mit nicht funktionstüchtigen Medizingeräten. Eine Matrix fasst für jeden klinischen Bereich den Einweisungsstand der Mitarbeiter in MP zusammen.
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	Tumorkonferenzen Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen Pathologiebesprechungen Palliativbesprechungen Qualitätszirkel	Im Krankenhaus werden fachabteilungsbezogen nachweislich verschiedene strukturierte Konferenzen durchgeführt. Die Ergebnisse der Konferenzen werden protokolliert und den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Name: Curator/QM/Risikomanagement Datum: 07.11.2017	Verfahrensanweisungen legen klinikübergreifend Bestellung und Umgang mit Arzneimitteln verbindlich fest. Über die Anwendung AiDKlinik kann von jedem Arzt- und Stationsarbeitsplatz geprüft werden, ob und welche Medikamentenwechselwirkungen vorliegen und welche Behandlungsalternativen möglich sind.
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen		Für alle Fachabteilungen stehen IT-gestützt für gängige Untersuchungen, Eingriffe und Operationen Vordrucke aktueller und standardisierter Aufklärungsbogen zur Verfügung (Online-Aktualisierungsdienst).

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten		In der Checkliste (CL) "Perioperative Patientensicherheit" (CL PS) werden patientenbezogenen Sicherheitsaspekte vor einer Untersuchung / einer OP dokumentiert. Die CL begleitet den Patienten zur OP/Untersuchung und zurück. Auch das Team Time Out im OP wird auf der CL PS dokumentiert.
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	Name: Team Time Out Datum: 07.11.2017	Vor jeder OP fasst der Operateur Angaben zur anstehenden Operation, zum Patienten und zu kritischen Situationen für das OP-Team zusammen.
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Name: Team Time Out Datum: 07.11.2017	Vor jedem Eingriff/jeder OP werden benötigte Befunde gesichtet und Vorgehensweisen festgelegt.
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Name: Curator/QM/Risikomanagement Datum: 07.11.2017	Verfahrensanweisungen legen die Grundprinzipien der Vermeidung von Patienten- und von Eingriffsverwechslungen dar und regeln eingriffsspezifisch die Kennzeichnung der OP-Seite/-stelle vor einer Operation.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Name: Verfahrensanweisung Aufwachraum Datum: 07.11.2017	Für die Aufwachphase und die postoperative Versorgung sind Vorgehensweisen festgelegt.
RM18	Entlassungsmanagement	Name: Curator/Entlassungsmanagement Datum: 31.05.2018	Innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme wird in der Regel die Indikation für die nachstationäre Versorgung festgestellt und interne/externe Partner (Sozialdienst) zeitnah eingeschaltet, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen. Die zum 01.10.2017 geltenden gesetzlichen Vorgaben werden umgesetzt.

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungswinteren Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem	
Internes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich
Verbesserung Patientensicherheit	Die Ergebnisse des einrichtungswinteren Fehlermeldesystems werden in Quartals- bzw. im Jahresbericht zusammengefasst den Mitarbeitern zur Verfügung gestellt.

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	07.11.2017
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	halbjährlich

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem	
Übergreifendes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	bei Bedarf

Nr.	Instrument und Maßnahme	Kommentar
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)	Ein Zugang zu CIRSmedical wurde in 2017 eingerichtet.

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhausthygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1	Externer vertraglich gebundener Krankenhaushygieniker (Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie).
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	11	In jeder bettenführender Fachabteilung gibt es Hygienebeauftragte Ärzte (mit Stellvertreterregelung). Diese verfügen grundsätzlich über eine Facharztausbildung sowie über die ergänzende Weiterbildung zum Hygienebeauftragten Arzt. Alle Hygienebeauftragten Ärzte sind Mitglied der Hygienekommission des Krankenhauses.
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	3	Die leitende HFK ist regional u.a. im Bremer MRSA-Netzwerk engagiert. Alle Hygienefachkräfte sind Mitglied der Hygienekommission und arbeiten eng mit dem Krankenhaushygieniker und den hygienebeauftragten Ärzten und Hygienebeauftragten in Pflege, Diagnostik und Therapie zusammen.
Hygienebeauftragte in der Pflege	27	In 2017 wurden 9 Hygienebeauftragte in Pflege, Diagnostik und Therapie ausgebildet, für 2018 sind weitere 11 geplant, um den Bedarf für alle Stationen/Bereiche abzudecken.

Hygienekommission	
Hygienekommission eingerichtet	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	halbjährlich

Hygienekommission Vorsitzender	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Stephan M. Freys
Telefon	0421/6102-1101
Fax	0421/6102-1129
E-Mail	chirurgie@diako-bremen.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene**A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen**

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt.

1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage	
Der Standard liegt vor	Ja
Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle	Ja
c) Beachtung der Einwirkzeit	Ja
d) Weitere Hygienemaßnahmen	
- sterile Handschuhe	Ja
- steriler Kittel	Ja
- Kopfhaube	Ja
- Mund-Nasen-Schutz	Ja
- steriles Abdecktuch	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom . autorisiert	Ja

2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern	
Der Standard liegt vor	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom . autorisiert	Ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie	
Die Leitlinie liegt vor	Ja
Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst	Ja
Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe	
Der Standard liegt vor	Ja
1. Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe	Ja
b) Zu verwendende Antibiotika	Ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe	Ja
2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja
3. Antibiotikaprophylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft	Ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel	
Der Standard liegt vor	Ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen	Ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	Ja
e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Händedesinfektionsmittelverbrauch	
Händedesinfektionsmittelverbrauch Allgemeinstationen	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch	31,00 ml/Patiententag
Händedesinfektionsmittelverbrauch Intensivstationen	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch	167,00 ml/Patiententag
Stationsbezogene Erfassung des Verbrauchs	Ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

MRSA	
Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke	Ja
Informationsmanagement für MRSA liegt vor	Ja

Risikoadaptiertes Aufnahmescreening	
Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen)	Ja

Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang	
Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren	Ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
HM01	Öffentlich zugängliche Berichterstattung zu Infektionsraten	URL: http://Bremerkrankenhausspiegel.de	
HM02	Teilnahme am Krankenhaus- Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	CDAD-KISS HAND-KISS ITS-KISS MRSA-KISS ONKO-KISS OP-KISS	Seit vielen Jahren beteiligt sich das DIAKO am KISS und erfasst gemäß Vorgaben des Nationalen Referenzzentrums für Surveillance Infektionsraten zu sieben (2 Module ITS-KISS) Modulen.
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Name: MRE- Netzwerk Land Bremen	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Gold	Auszeichnung mit dem Zertifikat in Gold für die Jahre 2016/2017
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Jährliche Validierung der Reinigungs- und Desinfektionsgeräte und der Sterilisatoren.
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Jährliche verpflichtende vor- Ort-Schulungen in den Kliniken für ärztliches und Pflegepersonal nach festem Schulungsplan und unter Berücksichtigung aktueller Hygienethemen.

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	Seit vielen Jahren ist im DIAKO ein systematisches zentrales Rückmeldungsmanagement eingeführt, welches Beschwerden und Anregungen, aber auch Lobe berücksichtigt. An erster Stelle steht die zeitnahe Beschwerdebearbeitung. Ein monatliches Berichtswesen zeigt Mitarbeitern und Führungskräften den konkreten Handlungsbedarf im jeweiligen Bereich auf. Rückmeldungen jeglicher Art sind im DIAKO willkommen und werden, so weit möglich und sinnvoll, zeitnah in Verbesserungen überführt.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	In einem Konzept zum Rückmeldungsmanagement und mehreren Arbeitsanweisungen sind grundsätzliche und detaillierte Vorgehensweise zu Beschwerdestimulierung, -annahme und -bearbeitung sowie -auswertung und Kommunikation der Ergebnisse dargelegt. Die Umsetzung des Konzeptes wird jährlich evaluiert und Verbesserungsmöglichkeiten (z. B. bei internen Audits) hinterfragt und umgesetzt.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	Das Rückmeldungsmanagement im DIAKO berücksichtigt mündlich vorgetragene Anliegen gleichermaßen. Grundsätzlich nimmt jeder Mitarbeiter in seinem Tätigkeitsbereich Beschwerden entgegen und kümmert sich entweder selbst bzw. unter Einbindung der/s Vorgesetzten oder des zentralen Qualitäts- und Risikomanagements um eine umgehende Problemlösung.

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	Das Rückmeldungsmanagement im DIAKO berücksichtigt jegliche Art von vorgetragene Anliegen gleichermaßen. Für schriftliche Rückmeldungen können die im Krankenhaus auf allen Ebenen gut sichtbar hinterlegten Rückmeldeformulare verwendet werden. Über die auf der DIAKO-Homepage hinterlegten Bögen ist eine ortsunabhängige Mitteilung der Anliegen möglich. Formlose Briefe oder Faxe werden in gleicher Weise bearbeitet.
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	Das Konzept zum Rückmeldungsmanagement weist ein Zeitziel von einer Woche für die Bearbeitung von Beschwerden aus.

Regelmäßige Einweiserbefragungen	
Durchgeführt	Ja
Link	
Kommentar	Alle drei Jahre erfolgen zentrale Einweiserbefragungen. Zusätzliche spezifische Einweiser-Befragungen erfolgen jeweils im zertifizierten Brustkrebs-, Darmkrebs- und EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung. Auf der Homepage des DIAKO können Einweiser zeit- und ortsunabhängig einen Feedbackbogen für gezielte Rückmeldungen nutzen.

Regelmäßige Patientenbefragungen	
Durchgeführt	Ja
Link	http://www.bremer-krankenhausspiegel.de/patientenzufriedenheit.html
Kommentar	Alle zwei Jahre führt das DIAKO zentrale Patientenbefragungen durch. Seit 6 Jahren erfolgen diese einheitlich in allen Krankenhäusern des Landes Bremen. Die Fragebogenauswertung übernimmt ein unabhängiger Partner. Die Ergebnisse sind im Bremer Krankenhausspiegel veröffentlicht. Spezifische Befragungen werden jährlich jeweils im Brustkrebs-, Darmkrebs- und EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung sowie in den zertifizierten "Schmerzfreen" Kliniken und in Ambulanzen durchgeführt.

Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden	
Möglich	Ja
Link	http://www.diakobremen.de/de/patienteninfos/lob_anregungen_und_kritik/
Kommentar	Patienten, Angehörige, Gäste können das im ganzen Haus verfügbare bzw. auch auf der Webseite des DIAKO hinterlegte Formular für Rückmeldungen jeglicher Art nutzen. Zudem stehen im QM-RM bzw. mit dem/r Patientenführer/in feste Ansprechpartner zur Verfügung.

Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement	
Funktion	Mitarbeiterin QM-RM
Titel, Vorname, Name	Frau Christina Viebrock
Telefon	0421/6102-2347
Fax	0421/6102-3509
E-Mail	c.viebrock@diako-bremen.de

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement	
Funktion	Qualitätsmanagerin
Titel, Vorname, Name	Dr. Annemarie Dunger
Telefon	0421/6102-3003
Fax	0421/6102-3509
E-Mail	a.dunger@diako-bremen.de

Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements	
Link zum Bericht	
Kommentar	<p>Alle Beschwerden werden zentral erfasst und zeitnah bearbeitet. Mitarbeiter werden systematisch in die Problemlösung einbezogen. Beschwerdeführer werden umgehend über die Ergebnisse informiert. Monatliche Berichte geben eine Übersicht aller eingegangenen Rückmeldungen (Kritiken, Anregungen, Liebe). Der Jahresbericht weist neben statistischen Daten Handlungsfelder mit bereits eingeleiteten Maßnahmen auf.</p> <p>Der Bericht ist allen Mitarbeitern über das zentrale Dokumentenmanagementsystem zugänglich.</p>

Patientenführer oder Patientenführerinnen

Patientenführer oder Patientenführerin	
Funktion	Patientenführerin
Titel, Vorname, Name	Frau Ilse Knapp
Telefon	0421/6102-2233
Fax	0421/6102-3336
E-Mail	i.knapp@diako-bremen.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin	
Funktion	Patientenfürsprecher
Titel, Vorname, Name	Herr Malte Jordan
Telefon	0421/6102-2233
Fax	0421/6102-3336
E-Mail	m.jordan@diako-bremen.de

Zusatzinformationen zu den Patientenfürsprechern oder Patientenfürsprecherinnen	
Kommentar	Die Patientenfürsprecherinnen sind jeden Donnerstag zwischen 15 und 17 Uhr im Erdgeschoss des Krankenhauses (Raum direkt neben der Rezeption) erreichbar.

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA10	Elektroenzephalographie gerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	-	
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Nein	Zusammenarbeit mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Dr. Blietz / C. Pietschmann im DIAKO
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten	-	

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Chirurgische Klinik

B-1.1 Allgemeine Angaben der Chirurgische Klinik

Schwerpunkte der Chirurgischen Klinik des DIAKO sind die Allgemein- und Viszeralchirurgie, die onkologische Chirurgie, Thoraxchirurgie, Adipositas-Chirurgie und Enddarmchirurgie.

Gemeinsam mit den Medizinischen Kliniken I und II betreibt die Chirurgische Klinik das Bremer Bauchzentrum. Die Chirurgische Klinik ist Kooperationspartner des durch die DGHO zertifizierten Onkologischen Zentrums. Das von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierte Darmkrebszentrums Bremen West ist Teil der Chirurgischen Klinik.

Zudem ist diese beteiligt am durch die Deutsche Kontinenzgesellschaft zertifizierten Kontinenz- und Beckenbodenzentrums am DIAKO und zertifiziert im Qualitätsmanagement Akutschmerztherapie.

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Chirurgische Klinik
Fachabteilungsschlüssel	1500
Art	Hauptabteilung

Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Stephan M. Freys
Telefon	0421/6102-1101
Fax	0421/6102-1129
E-Mail	chirurgie@diako-bremen.de

Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Gröpelinger Heerstr. 406	28239 Bremen	http://www.diako-bremen.de

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Chirurgische Klinik

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Chirurgische Klinik	Kommentar
VC00	Viszeralmedizin am DIAKO	In Kooperation mit den Kliniken für Innere Medizin und Hämatologie/Onkologie wird eine interdisziplinäre Bauchsprechstunde für komplexe Krankheitsbilder angeboten; die Patienten werden auch während des stationären Aufenthaltes gemeinsam betreut.
VC24	Tumorchirurgie	Schwerpunktbereich der Klinik: sämtliche operativen und nichtoperativen Verfahren zur Behandlung von gut- und bösartigen Geschwülsten im Bauchraum, an der Speiseröhre, an der Schilddrüse und bei Leisten- und Narbenbrüchen.
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC00	Schwerpunkt minimal-invasive Chirurgie	Schlüsselloch-Operationen (laparoskopisch) z.B. bei: -Gallenblasenentfernung -Leistenbrüchen -Wurmfortsatzentfernung -Zwerchfellbruch mit Sodbrennen (Refluxkrankheit) -chronisch entzündlichen Darmerkrankungen -Stuhlinkontinenz -Dickdarmoperationen.
VC00	Darmkrebszentrum Bremen West	Die chirurgische Klinik hat sich 2008 mit internen und externen Partnern zum Darmkrebszentrum Bremen West zusammengeschlossen. Es ist das erste durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifizierte Darmkrebszentrum in Bremen und wurde im Juni 2017 erneut erfolgreich rezertifiziert.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Chirurgische Klinik	Kommentar
VC00	Koloproktologie (Darm- und Enddarm-Chirurgie)	<ul style="list-style-type: none"> -Sämtliche operative und nicht operative Verfahren zur Behandlung von Erkrankungen des Dickdarmes, des Enddarmes, des Enddarmschließmuskels und von Hämorrhoiden bzw. Fisteln -zertifiziertes Kompetenz-Zentrum für chirurgische Koloproktologie.
VC21	Endokrine Chirurgie	<ul style="list-style-type: none"> -Schilddrüsenchirurgie -Nebenschilddrüsenchirurgie -Nebennierenchirurgie.
VC11	Lungenchirurgie	<ul style="list-style-type: none"> -Chirurgie des Bronchialkarzinoms -Lungenmetastasenchirurgie -Entfernung gutartiger Veränderungen.
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	<ul style="list-style-type: none"> VATS=Video-assistierte Thorakoskopie bei -Diagnostik von entzündlichen oder Tumor-Erkrankungen -Entfernung von Lungenmetastasen -Behandlung des Pneumothorax.
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC00	Ambulantes OP-Zentrum	<ul style="list-style-type: none"> -Vorbereitung amb. Operationen -Anästhesiesprechstunde -ambulante operative Eingriffe.
VC58	Spezialsprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> -Bauchsprechstunde im Rahmen des Bremer Bauchzentrums -Thoraxchirurgische Sprechstunde -Enddarmsprechstunde (Darmkrebszentrum Bremen West) -Adipositas-Sprechstunde -Allgemeinchirurgische Sprechstunde (Vor- und Nachbetreuung operierter Patienten).
VC00	Zertifizierte Schmerzfreie Klinik	Rezertifizierung Mai 2016.

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Chirurgische Klinik

Siehe A-7

B-1.5 Fallzahlen der Chirurgische Klinik

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1835
Teilstationäre Fallzahl	0

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD**B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K80	197	Cholelithiasis
2	K57	114	Divertikulose des Darmes
3	K40	92	Hernia inguinalis
4	K56	85	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
5	K43	78	Hernia ventralis
6	K64	75	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
7	K35	71	Akute Appendizitis
8	K61	55	Abszess in der Anal- und Rektalregion
9	K60	50	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
10	C18	49	Bösartige Neubildung des Kolons
11	E66	46	Adipositas
12	C20	45	Bösartige Neubildung des Rektums
13	R10	45	Bauch- und Beckenschmerzen
14	K44	39	Hernia diaphragmatica
15	L02	39	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
16	K21	36	Gastroösophageale Refluxkrankheit
17	L03	32	Phlegmone
18	L05	29	Pilonidalzyste
19	E11	26	Diabetes mellitus, Typ 2
20	K42	25	Hernia umbilicalis
21	K62	23	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
22	C78	21	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
23	K59	20	Sonstige funktionelle Darmstörungen
24	K66	19	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
25	K81	19	Cholezystitis
26	K22	18	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
27	L73	11	Sonstige Krankheiten der Haarfollikel
28	C34	10	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
29	C16	9	Bösartige Neubildung des Magens
30	C21	9	Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-469	336	Andere Operationen am Darm
2	5-511	250	Cholezystektomie
3	5-452	203	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
4	5-399	177	Andere Operationen an Blutgefäßen
5	5-455	118	Partielle Resektion des Dickdarmes
6	5-470	97	Appendektomie
7	5-530	91	Verschluss einer Hernia inguinalis
8	5-490	86	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
9	5-493	86	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
10	5-896	85	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
11	5-541	83	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
12	5-536	81	Verschluss einer Narbenhernie
13	5-448	78	Andere Rekonstruktion am Magen
14	1-694	76	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
15	5-429	70	Andere Operationen am Ösophagus
16	5-538	69	Verschluss einer Hernia diaphragmatica
17	5-449	61	Andere Operationen am Magen
18	5-491	60	Operative Behandlung von Analfisteln
19	5-534	58	Verschluss einer Hernia umbilicalis
20	5-431	55	Gastrostomie
21	1-620	53	Diagnostische Tracheobronchoskopie
22	5-454	47	Resektion des Dünndarmes
23	8-144	45	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
24	5-484	38	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
25	5-492	37	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
26	5-467	33	Andere Rekonstruktion des Darmes
27	5-445	30	Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]
28	5-322	28	Atypische Lungenresektion
29	5-401	28	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
30	5-434	27	Atypische partielle Magenresektion

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privat-Sprechstunde: Prof. Dr. S. M. Freys	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Die Sprechstunden finden im Sprechstundenbereich (Ebene 1B) statt. Terminanfragen über Hotline 0421-6102 2592
Angebotene Leistung	Adipositaschirurgie (VC60)
Angebotene Leistung	Antirefluxchirurgie (VC00)
Angebotene Leistung	Endokrine Chirurgie (VC21)
Angebotene Leistung	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)
Angebotene Leistung	Magen-Darm-Chirurgie (VC22)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)
Angebotene Leistung	Portimplantation (VC62)
Angebotene Leistung	Speiseröhrenchirurgie (VC14)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)
Angebotene Leistung	Tumorchirurgie (VC24)

Viszeralmedizin	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Die Sprechstunden finden im Sprechstundenbereich (Ebene 1B) statt. Terminanfragen über Hotline 0421-6102 2592
Angebotene Leistung	Endokrine Chirurgie (VC21)
Angebotene Leistung	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)
Angebotene Leistung	Magen-Darm-Chirurgie (VC22)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)
Angebotene Leistung	Tumorchirurgie (VC24)

Allgemeinchirurgische Sprechstunde	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Die Sprechstunden finden im Sprechstundenbereich (Ebene 1B) statt. Terminanfragen über Hotline 0421-6102 2592
Angebotene Leistung	Adipositaschirurgie (VC60)
Angebotene Leistung	Antirefluxchirurgie (VC00)
Angebotene Leistung	Dialyseshuntchirurgie (VC61)
Angebotene Leistung	Endokrine Chirurgie (VC21)
Angebotene Leistung	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)
Angebotene Leistung	Magen-Darm-Chirurgie (VC22)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)
Angebotene Leistung	Portimplantation (VC62)
Angebotene Leistung	Speiseröhrenchirurgie (VC14)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)
Angebotene Leistung	Tumorchirurgie (VC24)

Adipositas-Sprechstunde	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Die Sprechstunden finden im Sprechstundenbereich (Ebene 1B) statt. Terminanfragen über Hotline 0421-6102 2592
Angebotene Leistung	Adipositaschirurgie (VC60)
Angebotene Leistung	Magen-Darm-Chirurgie (VC22)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)

Herniensprechstunde	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Die Sprechstunden finden im Sprechstundenbereich (Ebene 1B) statt. Terminanfragen über Hotline 0421-6102 2592
Angebotene Leistung	Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)

Schilddrüsensprechstunde	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Die Sprechstunden finden im Sprechstundenbereich (Ebene 1B) statt. Terminanfragen über Hotline 0421-6102 2592
Angebotene Leistung	Endokrine Chirurgie (VC21)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)

Thoraxsprechstunde	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Die Sprechstunden finden im Sprechstundenbereich (Ebene 1B) statt. Terminanfragen über Hotline 0421-6102 2592
Angebotene Leistung	Lungenchirurgie (VC11)
Angebotene Leistung	Mediastinoskopie (VC59)
Angebotene Leistung	Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)
Angebotene Leistung	Thorakoskopische Eingriffe (VC15)

Interdisziplinäre Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Akute Behandlung von Notfällen und Prüfung der Notwendigkeit der stationären Aufnahme. Erreichbarkeit rund um die Uhr; an der Rezeption des DIAKO melden; telefonisch erreichbar unter 0421 6102 1140
Angebotene Leistung	Chirurgische Intensivmedizin (VC67)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebotene Leistung	Dialyseshuntchirurgie (VC61)
Angebotene Leistung	Endokrine Chirurgie (VC21)
Angebotene Leistung	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)
Angebotene Leistung	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)
Angebotene Leistung	Lungenchirurgie (VC11)
Angebotene Leistung	Magen-Darm-Chirurgie (VC22)
Angebotene Leistung	Mediastinoskopie (VC59)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)
Angebotene Leistung	Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
Angebotene Leistung	Portimplantation (VC62)
Angebotene Leistung	Speiseröhrenchirurgie (VC14)
Angebotene Leistung	Thorakoskopische Eingriffe (VC15)
Angebotene Leistung	Tumorchirurgie (VC24)

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-399	134	Andere Operationen an Blutgefäßen: Verschluss einer arteriovenösen Fistel
2	5-530	105	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit hoher Bruchsackunterbindung und Teilresektion
3	5-492	21	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Lokal
4	5-493	19	Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Exzision (z.B. nach Milligan-Morgan)
5	5-897	17	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Exzision
6	5-534	12	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit Exstirpation einer Nabelzyste
7	5-491	7	Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Intersphinktär
8	5-903	6	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Verschiebe-Rotationsplastik, kleinflächig: Lippe
9	5-041	<= 5	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven: Hirnnerven extrakraniell
10	5-392	<= 5	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes: Äußerer AV-Shunt

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 11,15

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,15	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,15	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 7,2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,2	
Nicht Direkt	0	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ13	Viszeralchirurgie
AQ12	Thoraxchirurgie
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie
AQ07	Gefäßchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie
ZF34	Proktologie

B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 22,75

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	22,75	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	22,75	
Nicht Direkt	0	

Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,5	
Nicht Direkt	0	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP14	Schmerzmanagement
ZP01	Basale Stimulation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP15	Stomamanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

B-1.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-2 Frauenklinik**B-2.1 Allgemeine Angaben der Frauenklinik**

Die Fachabteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe bietet ein umfassendes Leistungsspektrum aller operativen und nichtoperativen Methoden zur Behandlung von gutartigen und bösartigen Erkrankungen der weiblichen Organe sowie eine moderne, familienorientierte Geburtshilfe.

Die Frauenklinik ist Kooperationspartner des durch die DGHO zertifizierten Onkologischen Zentrums. Zudem ist sie maßgeblich an dem durch die Deutsche Kontinenzgesellschaft zertifizierten Kontinenz- und Beckenbodenzentrum am DIAKO beteiligt.

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Frauenklinik
Fachabteilungsschlüssel	2400
Art	Hauptabteilung

Chefärzte/-ärztinnen**Chefarzt/Chefärztin**

Funktion	Chefärztin
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Karen Wimmer
Telefon	0421/6102-1201
Fax	0421/6102-1229
E-Mail	frauenklinik@diako-bremen.de

Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Gröpelinger Heerstr. 406	28239 Bremen	http://www.diako-bremen.de

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**Angaben zu Zielvereinbarungen**

Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja
-----------------------------------	----

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Frauenklinik

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Frauenklinik	Kommentar
VG00	Allgemeine operative Gynäkologie	-Diagnostik, operative / nichtoperative Behandlung der weiblichen Geschlechtsorgane, der Blase und der Brust -Laparoskopische, hysteroskopische und minimalinvasive Operationen -Diagnostik/Therapie von Senkungszuständen von Gebärmutter, Blase und Beckenboden
VG00	Ambulantes OP-Zentrum	-Anästhesiesprechstunde -Ambulante operative Eingriffe -Ambulante Vorstellung zur Abklärung des Operationsbedarfs.
VG00	Zertifiziertes Brustzentrum	-Rezertifiziert; Erstzertifizierung 2004 -Benchmarking Westdeutschen Brust-Centrams (WBC).
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	brusterhaltend und brustrekonstruierend
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	Alle Formen wiederherstellender Brustchirurgie
VG00	Ausbildungsstätte für Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG00	Gynäkoonkologische Tagesklinik	-individuelle Betreuung der Patientinnen durch Gynäkoonkologen und speziell ausgebildetes Pflegepersonal -ambulante und teilstationäre Systemtherapien (Chemo-, Supportivtherapie) in der adjuvanten und metastasierten Situation -interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Frauenklinik	Kommentar
VG16	Urogynäkologie	
VG00	Inkontinenzbehandlung	-Urodynamischer Messplatz -Kontinenztraining -Inkontinenzberatung -Behandlung von Patientinnen mit Absenkung der Blase oder der Gebärmutter -Plastisch-rekonstruktive Operationen nach Burch, Tension free vaginal tape (TVT-O), Scheidenstumpffixation, alle Netzverfahren (auch gebärmuttererhaltend).
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG00	Inkontinenzsprechstunde	
VG00	Geburtshilfe	-Kinderfachärztl. Betreuung in Kooperation mit Klinikum Bremen-Nord (Visite, Kaiserschnitt, Risikogeburt, 24Std.-Versorgung) -Kreissaalführungen -Geburtshilf.- und Hebammensprechstunde -Familienorientierte, natürliche Geburt -Wannengeburt -Schmerzerleichterung.
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	Inklusive Muttermundverschluss
VG19	Ambulante Entbindung	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG00	Minimal-invasive endoskopische Operationen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Frauenklinik	Kommentar
VG15	Spezialsprechstunde	- Brustsprechstunde - Sprechstunde für gynäkologische Tumorerkrankungen - Geburtshilfliche Sprechstunde - Beckenboden- und Inkontinenzsprechstunde - Myomsprechstunde - Hebammensprechstunde.
VG05	Endoskopische Operationen	
VG06	Gynäkologische Chirurgie	

B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Frauenklinik

Siehe A-7

B-2.5 Fallzahlen der Frauenklinik

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2665
Teilstationäre Fallzahl	433

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD**B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	Z38	577	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
2	C50	188	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
3	O70	114	Dammriss unter der Geburt
4	O48	105	Übertragene Schwangerschaft
5	D25	90	Leiomyom des Uterus
6	O21	89	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
7	O80	77	Spontangeburt eines Einlings
8	O42	72	Vorzeitiger Blasensprung
9	N83	66	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
10	O99	66	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
11	O20	61	Blutung in der Frühschwangerschaft
12	O34	55	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
13	N80	49	Endometriose
14	N81	46	Genitalprolaps bei der Frau
15	D27	40	Gutartige Neubildung des Ovars
16	O68	34	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
17	C51	31	Bösartige Neubildung der Vulva
18	C56	31	Bösartige Neubildung des Ovars
19	C53	30	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
20	N85	30	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix
21	O63	26	Protrahierte Geburt
22	P07	25	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
23	C54	24	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
24	O23	22	Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft
25	N61	21	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
26	O00	21	Extrauterin gravidität
27	O60	20	Vorzeitige Wehen und Entbindung
28	D24	18	Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
29	N76	17	Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
30	O03	17	Spontanabort

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-262	645	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
2	9-260	403	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
3	8-542	344	Nicht komplexe Chemotherapie
4	5-758	190	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
5	8-543	156	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
6	8-547	142	Andere Immuntherapie
7	5-704	126	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
8	5-683	125	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
9	5-870	123	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
10	8-522	121	Hochvoltstrahlentherapie
11	5-749	113	Andere Sectio caesarea
12	5-740	104	Klassische Sectio caesarea
13	5-401	102	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
14	5-653	84	Salpingoovariektomie
15	1-672	70	Diagnostische Hysteroskopie
16	5-651	68	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
17	5-681	64	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
18	5-661	62	Salpingektomie
19	5-657	60	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
20	1-471	53	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
21	9-401	53	Psychosoziale Interventionen
22	5-690	51	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
23	5-714	47	Vulvektomie
24	9-261	42	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
25	5-682	33	Subtotale Uterusexstirpation
26	5-872	32	(Modifizierte radikale) Mastektomie
27	5-702	28	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
28	5-707	28	Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes
29	1-694	27	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
30	5-886	22	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Geburtshilfliche Sprechstunde	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Angebotene Leistung	Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)
Angebotene Leistung	Geburtshilfliche Operationen (VG12)

Brusterkrankungen	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)
Angebotene Leistung	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)

Privatsprechstunde Frau Dr. K. Wimmer	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)
Angebotene Leistung	Geburtshilfliche Operationen (VG12)
Angebotene Leistung	Gynäkologische Chirurgie (VG06)
Angebotene Leistung	Inkontinenzchirurgie (VG07)
Angebotene Leistung	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)
Angebotene Leistung	Minimal-invasive endoskopische Operationen (VG00)
Angebotene Leistung	Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VG15)
Angebotene Leistung	Urogynäkologie (VG16)

Sprechstunde für Urogynäkologie und plastisch rekonstruktive Beckenbodenchirurgie

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Angebotene Leistung	Inkontinenzchirurgie (VG07)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VG15)
Angebotene Leistung	Urogynäkologie (VG16)

Interdisziplinäre Notfallambulanz

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Akute Behandlung von Notfällen und Prüfung der Notwendigkeit der stationären Aufnahme. Erreichbarkeit rund um die Uhr; an der Rezeption des DIAKO melden; telefonisch erreichbar unter 0421-6102 1140
Angebotene Leistung	Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)

Sprechstunde für Gynäkologische Krebserkrankungen

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-690	88	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Ohne lokale Medikamentenapplikation
2	5-671	20	Konisation der Cervix uteri: Konisation: Laserexzision
3	5-681	11	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Exzision von Endometriumsynechien: Hysteroskopisch
4	5-651	10	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzisionsbiopsie: Endoskopisch (laparoskopisch)
5	5-870	10	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Duktektomie: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation
6	5-691	8	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
7	5-711	7	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste): Marsupialisation
8	5-399	<= 5	Andere Operationen an Blutgefäßen: Verschluss einer arteriovenösen Fistel
9	5-469	<= 5	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch
10	5-653	<= 5	Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Endoskopisch (laparoskopisch)

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 12

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6	
Nicht Direkt	0	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	als integraler Bestandteil des SP Gynäkologische Onkologie
ZF33	Plastische Operationen	

B-2.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 21,07

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	21,07	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	21,07	
Nicht Direkt	0	

Gesundheits- und Kinderkrankpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 6,75

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,75	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,75	
Nicht Direkt	0	

Entbindungspfleger und Hebammen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 8,9

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,9	
Nicht Direkt	0	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Pflege in der Onkologie	Fachkrankenschwester onkologische Pflege
PQ20	Praxisanleitung	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP19	Sturzmanagement
ZP23	Breast Care Nurse

B-2.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-3 Hals-, Nasen-, Ohrenklinik**B-3.1 Allgemeine Angaben der Hals-, Nasen-, Ohrenklinik**

Die rasante wissenschaftliche und klinische Entwicklung hat in der HNO zu zahlreichen Sonderfächern geführt, die von unserer Klinik bearbeitet werden. Phoniatrie und Audiologie, aufwändige Hör- und Gleichgewichtsprüfungen, Ultraschalldiagnostik, Endoskopie und verbesserte, minimalinvasive Operationsverfahren seien hier stellvertretend genannt. Zu unseren wichtigsten operativen Tätigkeitsgebieten zählen unter anderem die Mikrochirurgie des Mittelohrs einschließlich Implantate, die Nasenchirurgie, Nasennebenhöhlen-Chirurgie einschließlich der Schädelbasis-Chirurgie, die funktionserhaltende Tumorchirurgie und die plastisch und rekonstruktive Chirurgie von Kopf und Hals. Seit mehr als zehn Jahren ist unsere HNO aktiv in der Cochlea-Therapie. Die HNO ist Kooperationspartner des durch die DGHO zertifizierten Onkologischen Zentrums. und zertifiziert im Qualitätsmanagement Akutschmerztherapie.

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Hals-, Nasen-, Ohrenklinik
Fachabteilungsschlüssel	2600
Art	Hauptabteilung

Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Ercole Di Martino
Telefon	0421/6102-1301
Fax	0421/6102-1329
E-Mail	hno@diako-bremen.de

Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Gröpelinger Heerstr. 406	28239 Bremen	http://www.diako-bremen.de

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote der Hals-, Nasen-, Ohrenklinik

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Hals-, Nasen-, Ohrenklinik	Kommentar
VH00	Zentrum für Cochlea-Implantationen	Beim Cochlea-Implantat handelt es sich um eine in das Hörorgan implantierte Elektrode, die durch elektr. Reizung des Hörnervs bei Gehörlosen / ertaubten Patienten das Hören und Sprachverstehen ermöglicht. Es ist z.Z. die einzige Prothese, die ein menschliches Sinnesorgan weitgehend ersetzen kann.
VH00	ambulantes OP-Zentrum	-ambulante Vorstellung zur Abklärung des Operationsbedarfs -Anästhesiesprechstunde -ambulante operative Eingriffe.
VH00	Oto-Neurologie (Chirurgie des Ohres)	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des: - Innenohres z.B. bei Hörsturz u/o Schwindel - Mittelohres und des Warzenfortsatzes - Tubenfunktionsdiagnostik Mittelohrchirurgie Cochlea-Implantatchirurgie, aktive Mittelohrimplantate, knochenverankerte Hörgeräte.
VH00	Plastische-rekonstruktive Chirurgie	- Operative Fehlbildungskorrektur der Ohren - Rekonstruktive Chirurgie nach Tumoroperationen - Rhinoplastiken - Tränenwegschirurgie - Andere plastisch kosmetische Operationen wie Hauttumorentfernung, Lidstraffung und andere hautverjüngende Maßnahmen.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Hals-, Nasen-, Ohrenklinik	Kommentar
VH00	Tumorchirurgie	<ul style="list-style-type: none"> - Interdisziplinäre Tumorchirurgie (HNO/MKG) - Tumorkonferenz - Diagnostik / operative Therapie von gut- und bösartigen Tumoren im Kopf-Hals-Bereich - mikrovascularisierte Lappenplastiken, - Diagnostik und Therapie von gut- und bösartigen Tumoren im Bereich der Ohren und der Gesichtshaut.
VH23	Spezialsprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> - Cochlea-Implantate - Kindersprechstunde - Plastisch-ästhetische Sprechstunde - Schwerhörigen-Sprechstunde.
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	- Speicheldrüsenendoskopie
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	<ul style="list-style-type: none"> - Operationen zur Verbesserung der Stimmfunktion - Entfernung von gut- und bösartigen Kehlkopftumoren - Einsetzen von Stimmprothesen.
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	<p>Diagnostik, endoskop. u. mikroskop.-gestützte Therapie von NNH-Erkrankungen</p> <p>Korrektur der</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nasenscheidewand - äußeren Nase - vergrößerter Nasenmuscheln - Septumperforationsverschluss <p>Allergiediagnostik Nasenatmungsdiagnostik transnasaler Verschluss von Liquorfisteln Tränenwegschirurgie.</p>
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	Operative Beseitigung von Tränenwegsengen von endonasal.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Hals-, Nasen-, Ohrenklinik	Kommentar
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	- Hyposensibilisierung
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH05	Cochlearimplantation	
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	-BERA (Hirnstammaudiometrie) -ASSR (Frequenzspezifische Audiometrie).
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH04	Mittelohrchirurgie	- Endoskopische Ohrchirurgie, - Aktive Mittelohrimplantate, - Knochenverankerte Hörgeräte (BAHA).
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	-Drehstuhluntersuchungen -Vestibulär evozierte myogene Potentiale (VEMP) -Kalorische Prüfungen -Untersuchungen zur Abklärung zentralen Schwindels.
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	-Ultraschall -B-Bild-Sonografie -Duplexsonografie.
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	- Lappenplastiken myokutan und mikrovaskularisiert - Sonografiediagnostik und Tumornachsorge.
VH26	Laserchirurgie	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VH11	Transnasaler Verschluss von Liquorffisteln	
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VH25	Schnarchoperationen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	Polygrafie
VZ05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VZ06	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien	
VZ09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Hals-, Nasen-, Ohrenklinik	Kommentar
VZ16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks	
VZ10	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich	
VH27	Pädaudiologie	

B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Hals-, Nasen-, Ohrenklinik

Siehe A-7

B-3.5 Fallzahlen der Hals-, Nasen-, Ohrenklinik

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2472
Teilstationäre Fallzahl	0

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD**B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	J34	330	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
2	J35	276	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
3	J32	230	Chronische Sinusitis
4	M95	128	Sonstige erworbene Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
5	H81	98	Störungen der Vestibularfunktion
6	K07	93	Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion]
7	H91	82	Sonstiger Hörverlust
8	H66	77	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
9	R04	69	Blutung aus den Atemwegen
10	J03	60	Akute Tonsillitis
11	J36	56	Peritonsillarabszess
12	H71	50	Cholesteatom des Mittelohres
13	H90	50	Hörverlust durch Schalleitungs- oder Schallempfindungsstörung
14	C32	45	Bösartige Neubildung des Larynx
15	H69	45	Sonstige Krankheiten der Tuba auditiva
16	S06	43	Intrakranielle Verletzung
17	K11	35	Krankheiten der Speicheldrüsen
18	K08	33	Sonstige Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates
19	C44	32	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
20	J38	30	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
21	S02	27	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
22	D11	24	Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen
23	K04	23	Krankheiten der Pulpa und des periapikalen Gewebes
24	C10	22	Bösartige Neubildung des Oropharynx
25	D14	19	Gutartige Neubildung des Mittelohres und des Atmungssystems
26	C13	17	Bösartige Neubildung des Hypopharynx
27	C01	16	Bösartige Neubildung des Zungengrundes
28	B27	15	Infektiöse Mononukleose
29	H60	15	Otitis externa
30	C09	13	Bösartige Neubildung der Tonsille

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-506	707	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
2	5-215	619	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
3	5-214	476	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
4	1-242	418	Audiometrie
5	5-281	213	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
6	8-522	193	Hochvoltstrahlentherapie
7	5-224	187	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
8	5-195	152	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen)
9	5-200	133	Parazentese [Myringotomie]
10	5-218	128	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]
11	5-300	128	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
12	1-611	125	Diagnostische Pharyngoskopie
13	5-231	107	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie)
14	5-209	92	Andere Operationen am Mittel- und Innenohr
15	5-189	73	Andere Operationen am äußeren Ohr
16	8-500	73	Tamponade einer Nasenblutung
17	5-185	71	Konstruktion und Rekonstruktion des äußeren Gehörganges
18	5-222	67	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle
19	5-221	66	Operationen an der Kieferhöhle
20	5-282	63	Tonsillektomie mit Adenotomie
21	5-776	63	Osteotomie zur Verlagerung des Untergesichtes
22	5-243	59	Exzision einer odontogenen pathologischen Veränderung des Kiefers
23	5-203	53	Mastoidektomie
24	5-403	52	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]
25	5-779	48	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen
26	5-777	47	Osteotomie zur Verlagerung des Mittelgesichtes
27	5-262	44	Resektion einer Speicheldrüse
28	9-320	40	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
29	5-285	37	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
30	8-543	33	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatsprechstunde Professor Dr. E. Di Martino	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Sprechstunden Mo und Do von 14:30-16:00 Uhr; telefonische Anmeldung im Sekretariat bei Frau Busch oder Frau Kück, Tel.: 0421-6102 1304
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)
Angebotene Leistung	Laserchirurgie (VH26)
Angebotene Leistung	Mittelohrchirurgie (VH04)
Angebotene Leistung	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)
Angebotene Leistung	Schnarchoperationen (VH25)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
Angebotene Leistung	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VH23)
Angebotene Leistung	Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln (VH11)

Logopädie	
Ambulanzart	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140a Absatz 1 SGB V (AM12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VH23)

Schwerhörigen-Sprechstunde	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Sprechstunden jeden zweiten Dienstag 14 - 16 Uhr, Station 7C 1 telefonische Anmeldung im Sekretariat bei Frau Busch oder Frau Kück, Tel.: 0421-6102 1304
Angebotene Leistung	Cochlearimplantation (VH05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Mittelohrchirurgie (VH04)
Angebotene Leistung	Pädaudiologie (VH27)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)

Nachstationäre Patienten	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VH23)

Tumor-Nachsorge	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VH23)

Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Akute Behandlung von Notfällen und Prüfung der Notwendigkeit der stationären Aufnahme. Erreichbarkeit rund um die Uhr; an der Rezeption des DIAKO melden telefonisch erreichbar unter 0421-6102 1140
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-200	205	Parazentese [Myringotomie]: Ohne Legen einer Paukendrainage
2	5-285	170	Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Primäreingriff
3	5-300	105	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx: Exzision, endolaryngeal
4	5-216	51	Reposition einer Nasenfraktur: Geschlossen
5	5-184	14	Plastische Korrektur abstehender Ohren: Durch Korrektur des Ohrknorpels
6	5-215	10	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Submuköse Resektion
7	5-212	9	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase: Exzision an der äußeren Nase, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)
8	5-214	7	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Submuköse Resektion
9	5-250	7	Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge: Inzision am Zungenrand
10	5-401	7	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 11,15

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,15	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,15	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7	
Nicht Direkt	0	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ65	Kieferorthopädie
AQ66	Oralchirurgie
AQ64	Zahnmedizin
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie
AQ40	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF03	Allergologie
ZF33	Plastische Operationen
ZF39	Schlafmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –

B-3.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 10,4

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,4	
Nicht Direkt	0	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,5	
Nicht Direkt	0	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,6	
Nicht Direkt	0	

Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	2	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2	
Nicht Direkt	0	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement

B-3.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-4 Hämatologie und internistische Onkologie**B-4.1 Allgemeine Angaben der Hämatologie und internistische Onkologie**

Die Hämatologie/Onkologie ist ein Teilgebiet der Inneren Medizin, das sich mit gut- und bösartigen Erkrankungen des Blutes, bösartigen Erkrankungen der Lymphknoten und des lymphatischen Systems sowie bösartigen soliden Tumoren wie Brustkrebs oder Lungenkrebs befasst. In unserer Klinik behandeln wir das gesamte Spektrum der hämatologischen Erkrankungen, der internistischen Onkologie sowie der Gerinnungsmedizin. Dazu zählen auch seltene Erkrankungen. Die Klinik ist Kernklinik des zertifizierten Onkologischen Zentrums am DIAKO. Die Klinik für Hämatologie und internistische Onkologie betreibt gemeinsam mit der Chirurgischen Klinik und der Medizinischen Klinik I das Bremer BauchZentrum.

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Hämatologie und internistische Onkologie
Fachabteilungsschlüssel	0500
Art	Hauptabteilung

Chefärzte/-ärztinnen**Chefarzt/Chefärztin**

Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Ralf U. Trappe
Telefon	0421/6102-1481
Fax	0421/6201-1439
E-Mail	onkologie@diako-bremen.de

Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Gröpelinger Heerstr. 406	28239 Bremen	http://www.diako-bremen.de

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**Angaben zu Zielvereinbarungen**

Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja
-----------------------------------	----

B-4.3 Medizinische Leistungsangebote der Hämatologie und internistische Onkologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Hämatologie und internistische Onkologie	Kommentar
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	<ul style="list-style-type: none"> - von Bluterkrankungen - Gerinnungsstörungen - Immundefekten - Behandlung aller bösartigen Tumorerkrankungen mit Schwerpunkt auf akuten und chronischen Leukämien, Lymphomen und Plasmazellerkrankungen unter Einschluss der autologen Blutstammzelltransplantation und klinischen Studien.
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	<ul style="list-style-type: none"> - moderne und schonende bildgebende Verfahren - alle medikamentösen Tumortherapien (ambulant, teilstationär oder stationär) - fachübergreifende Therapieplanung (Tumorkonferenzen) - umfassende psychologische, seelsorgerische und sozialmedizinische Betreuung - Schmerztherapie - Palliativmedizin.
VI00	Onkologische Tagesklinik	<p>Die Klinik verfügt über ambulante, teilstationäre und stationäre Behandlungsmöglichkeiten, die auf die individuellen Bedürfnisse des Patienten umfassend abgestimmt sind.</p>
VI00	Palliativmedizin	<p>Umfassende Therapie von Schmerzen, Schluck-, Ernährungs- und Verdauungsstörungen, Atemnot u.a. Beschwerden. Sterbebegleitung.</p>

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Hämatologie und internistische Onkologie	Kommentar
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	Seit 20 Jahren führt eine eigene Abteilung mit großer Routine autologe Stammzelltransplantationen durch. - Enge Kooperation mit spezialisierten Universitätskliniken für allogene Transplantationen. - Nachsorge und Behandlung von Abstoßungsreaktionen nach allogener Transplantation.
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	Die Klinik verfügt über ausgedehnte Erfahrung in der Behandlung von Infektionen, die im Zusammenhang mit Tumorerkrankungen oder Bluterkrankungen oder bei einer Schwäche des Abwehrsystems auftreten.
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	Die Klinik für Hämatologie und internistische Onkologie verfügt über langjährige Erfahrung in der Behandlung bösartiger Erkrankungen des älteren Menschen. Es werden an das Alter, Begleiterkrankungen und individuelle Probleme angepasste Therapiepläne speziell für ältere Menschen erstellt.

B-4.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Hämatologie und internistische Onkologie

Siehe A-7

B-4.5 Fallzahlen der Hämatologie und internistische Onkologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2310
Teilstationäre Fallzahl	1507

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD**B-4.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C34	197	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
2	C18	124	Bösartige Neubildung des Kolons
3	C90	110	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
4	C16	107	Bösartige Neubildung des Magens
5	C20	99	Bösartige Neubildung des Rektums
6	C15	90	Bösartige Neubildung des Ösophagus
7	C50	85	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
8	C83	75	Nicht follikuläres Lymphom
9	C22	73	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
10	C61	60	Bösartige Neubildung der Prostata
11	C25	58	Bösartige Neubildung des Pankreas
12	C67	57	Bösartige Neubildung der Harnblase
13	C91	49	Lymphatische Leukämie
14	J18	49	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
15	C49	48	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
16	C80	44	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
17	I50	41	Herzinsuffizienz
18	C92	40	Myeloische Leukämie
19	C32	39	Bösartige Neubildung des Larynx
20	C81	37	Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]
21	C79	30	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
22	C85	28	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
23	C82	23	Follikuläres Lymphom
24	J44	23	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
25	A41	22	Sonstige Sepsis
26	C56	19	Bösartige Neubildung des Ovars
27	C13	18	Bösartige Neubildung des Hypopharynx
28	C21	17	Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals
29	C78	17	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
30	N17	16	Akutes Nierenversagen

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**B-4.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-542	3450	Nicht komplexe Chemotherapie
2	8-543	1401	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
3	8-547	1313	Immuntherapie
4	8-522	985	Hochvoltstrahlentherapie
5	8-800	501	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
6	8-527	499	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
7	6-001	462	Applikation von Medikamenten, Liste 1
8	6-002	132	Applikation von Medikamenten, Liste 2
9	1-424	129	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
10	8-528	91	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie
11	8-810	81	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
12	6-005	79	Applikation von Medikamenten, Liste 5
13	6-008	78	Applikation von Medikamenten, Liste 8
14	9-401	59	Psychosoziale Interventionen
15	1-710	55	Ganzkörperplethysmographie
16	1-844	54	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
17	6-007	41	Applikation von Medikamenten, Liste 7
18	1-853	40	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
19	1-425	27	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus
20	3-030	26	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
21	8-805	25	Transfusion von peripher gewonnenen hämatopoetischen Stammzellen
22	9-320	23	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
23	6-006	22	Applikation von Medikamenten, Liste 6
24	8-544	19	Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
25	1-991	18	Molekulares Monitoring der Resttumorlast [MRD]
26	3-13d	16	Urographie
27	1-204	15	Untersuchung des Liquorsystems
28	5-410	14	Entnahme von hämatopoetischen Stammzellen aus Knochenmark und peripherem Blut zur Transplantation
29	8-152	12	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
30	8-153	11	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privat-Sprechstunde Prof. Dr. Ralf U. Trappe	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Mo - Fr. nach telefonischer Terminabsprache: 0421-6102 1484
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Medizinische Genetik (VI00)
Angebotene Leistung	Palliativmedizin (VI38)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VI40)
Angebotene Leistung	Stammzelltransplantation (VI45)

Hämatologisch-onkologische Sprechstunde	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Mo, Mi, Fr. nach telefonischer Terminabsprache: 0421-6102 1484
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Palliativmedizin (VI38)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VI40)
Angebotene Leistung	Stammzelltransplantation (VI45)

Interdisziplinäre Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Akute Behandlung von Notfällen und Prüfung der Notwendigkeit der stationären Aufnahme. Erreichbarkeit rund um die Uhr; an der Rezeption des DIAKO melden telefonisch erreichbar unter 0421-6102 1140
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Intensivmedizin (VI20)
Angebotene Leistung	Palliativmedizin (VI38)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VI40)
Angebotene Leistung	Transfusionsmedizin (VI42)

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 16,99

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	16,99	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	16,99	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 7,14

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,14	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,14	
Nicht Direkt	0	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ27	Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie
AQ21	Humangenetik

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF11	Hämostaseologie
ZF28	Notfallmedizin
ZF30	Palliativmedizin
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –

B-4.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 34,05

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	25,79	
Ambulant	8,26	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	34,05	
Nicht Direkt	0	

Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 5,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	4,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,5	
Nicht Direkt	0	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement

B-4.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-5 Medizinische Klinik I**B-5.1 Allgemeine Angaben der Medizinische Klinik I**

Die Medizinische Klinik I behandelt Patienten aus dem Gebiet der gesamten Inneren Medizin. Für das Krankenhaus ist im Landeskrankenhausplan ein arbeitsteilig koordinierter Schwerpunkt für Nephrologie (Erkrankung der Niere) ausgewiesen. Weitere medizinische Schwerpunkte bilden die Gastroenterologie, Hepatologie sowie die internistische Intensivmedizin. Die Medizinische Klinik ist I Kooperationspartner des durch die DGHO zertifizierten Onkologischen Zentrums und betreibt mit der Chirurgischen Klinik und der Klinik für Hämatologie und internistische Onkologie das Bremer BauchZentrum.

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Medizinische Klinik I
Fachabteilungsschlüssel	0100
Art	Hauptabteilung

Chefärzte/-ärztinnen**Chefarzt/Chefärztin**

Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Martin Katschinski
Telefon	0421/6102-1401
Fax	0421/6102-1429
E-Mail	innere@diako-bremen.de

Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Gröpelinger Heerstr. 406	28239 Bremen	http://www.diako-bremen.de

B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**Angaben zu Zielvereinbarungen**

Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen
-----------------------------------	--------------------------------

B-5.3 Medizinische Leistungsangebote der Medizinische Klinik I

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Medizinische Klinik I	Kommentar
VI00	Diagnostische und interventionelle gastrointestinale Endoskopie und Sonographie	<p>Endoskopie:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Hochauflösende Videoendoskopie (HDTV), -Entfernung von Polypen und Tumoren aus Speiseröhre, Magen, Dünndarm, Dickdarm, -Behandlung von tumorbedingten Engen im Magen-Darmkanal (Stentimplantation) <p>Sonografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Kontrastmittelsonografie -Biopsie von Tumoren.
VI00	Gastrointestinale Funktionsdiagnostik	<ul style="list-style-type: none"> -Hochauflösende Manometrien in Speiseröhre und Enddarm -Impedanzmessungen und ph-Metriem der Speiseröhre -13-C-Kohlenstoff-Atemtests (Magenentleerung, Helicobacter, Bauchspeicheldrüse, -Wasserstoff-Atemtests (H2): Aufnahmestörungen von Zuckern im Dünndarm (Laktose-, Fruktose-Intoleranz).
VI00	Diagnostik und Therapie von Lebererkrankungen	<ul style="list-style-type: none"> -Virushepatitis -Autoimmune Hepatitis und Cholangitis.
VI00	Betreuung des chronisch Kranken in der Gastroenterologie	<ul style="list-style-type: none"> -Refluxkrankheit, -Funktionelle Dyspepsie und irritables Darmsyndrom, -Chronisch entzündliche Darmerkrankungen: Morbus Crohn, Colitis ulcerosa inkl. der Behandlung mit Antikörpern gegen TNF alpha -Chronische Pankreatitis.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Medizinische Klinik I	Kommentar
VI00	Interdisziplinäres Bauchzentrum	-Interdisziplinäre Beratung, Diagnostik und Behandlung von komplexen Erkrankungen des Bauchraumes durch Internisten, Chirurgen und Onkologen, -Wöchentliche Tumorkonferenz mit Internisten, Chirurgen, Radiologen, Pathologen, Strahlentherapeuten und Onkologen.
VI00	Kardiopulmonale Diagnostik	
VI00	Herz-Kreislaufdiagnostik	-EKG, Sonographie des Herzens (transcutane Farbdopplerechokardiographie, transösophageale Echokardiographie), -Belastungs-EKG, Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruckmessung.
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	-Lungenfunktionsdiagnostik inkl. Bodyplethysmographie: Messen der Mechanik und des Gasaustausches der Lungen, -Bronchoskopie, -Teilnahme am DMP-COPD/-Asthma bronchiale.
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	-Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit, absoluter und relativer Insulinmangel), -Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse mit exokriner und endokriner Funktionsstörung.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Medizinische Klinik I	Kommentar
VI20	Intensivmedizin	<p>Schwerpunkte der internistischen Intensivmedizin sind</p> <p>apparativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Invasive und nichtinvasive Beatmung, - Hämodialyse und Hämodiafiltration, - Spezielles hämodynamisches Monitoring <p>inhaltlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sepsis, - Herzinsuffizienzsyndrome, - Respiratorische Insuffizienz, - Akutes Nierenversagen.
VI00	Internistische Notaufnahme	<p>Es wird das gesamte Spektrum der internistischen Notaufnahme behandelt, dabei handelt es sich vor allem um multimorbide Patienten mit akuten Gesundheitsstörungen - aufgepropft auf mehrere schwerwiegende chronische Erkrankungen der inneren Organe -</p>

B-5.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Medizinische Klinik I

Siehe A-7.

B-5.5 Fallzahlen der Medizinische Klinik I

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2851
Teilstationäre Fallzahl	98

B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD**B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	J18	211	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
2	I50	200	Herzinsuffizienz
3	J44	157	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
4	R07	156	Hals- und Brustschmerzen
5	I48	132	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
6	I10	116	Essentielle (primäre) Hypertonie
7	N17	76	Akutes Nierenversagen
8	I21	66	Akuter Myokardinfarkt
9	K29	59	Gastritis und Duodenitis
10	A09	56	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
11	N39	51	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
12	A41	50	Sonstige Sepsis
13	E86	48	Volumenmangel
14	K31	45	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
15	R55	39	Synkope und Kollaps
16	D12	38	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
17	K70	38	Alkoholische Leberkrankheit
18	K80	36	Cholelithiasis
19	E87	31	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
20	I26	31	Lungenembolie
21	K92	29	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
22	D50	28	Eisenmangelanämie
23	K52	27	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
24	K57	27	Divertikulose des Darmes
25	K83	26	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
26	K85	26	Akute Pankreatitis
27	K21	25	Gastroösophageale Refluxkrankheit
28	K86	24	Sonstige Krankheiten des Pankreas
29	J69	22	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
30	K22	21	Sonstige Krankheiten des Ösophagus

B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-854	3705	Hämodialyse
2	1-632	1097	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3	1-650	709	Diagnostische Koloskopie
4	1-440	562	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5	8-855	450	Hämodiafiltration
6	5-513	237	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
7	1-444	216	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
8	8-933	202	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
9	1-620	172	Diagnostische Tracheobronchoskopie
10	8-857	121	Peritonealdialyse
11	1-630	101	Diagnostische Ösophagoskopie
12	8-831	80	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
13	3-052	74	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
14	1-642	64	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
15	1-640	59	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
16	9-320	54	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
17	1-651	52	Diagnostische Sigmoidoskopie
18	8-547	47	Andere Immuntherapie
19	1-441	45	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas
20	6-001	43	Applikation von Medikamenten, Liste 1
21	3-056	41	Endosonographie des Pankreas
22	3-051	38	Endosonographie des Ösophagus
23	3-055	36	Endosonographie der Gallenwege
24	1-853	34	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
25	8-640	32	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
26	3-053	30	Endosonographie des Magens
27	1-844	28	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
28	1-445	24	Endosonographische Feinnadelpunktion am oberen Verdauungstrakt
29	1-559	24	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
30	1-654	23	Diagnostische Rektoskopie

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Viszeralmedizin	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Sprechstunde Mittw 10-14 Uhr nach Terminvereinbarung über Hotline: 0421-6102 2590; Besprechung und Planung der Diagnostik und Therapie
Angebotene Leistung	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43)
Angebotene Leistung	Darmkrebszentrum Bremen West (VC00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Lebererkrankungen (VI00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Diagnostische und interventionelle gastrointestinale Endoskopie und Sonographie (VI00)
Angebotene Leistung	Gastrointestinale Funktionsdiagnostik (VI00)
Angebotene Leistung	Therapie des multimorbiden Patienten (VI00)

Privatambulanz Professor Dr. M. Katschinski	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Die Sprechstunde findet Mo, Di, Do und Fr nach Vereinbarung statt. Es erfolgt eine komplette internistische Untersuchung mit körperlicher Untersuchung, Laborprofil, EKG, Lungenfunktion und Ultraschalldiagnostik mehrerer Organsysteme.
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)

Ambulantes Endoskopieren	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Mo-Fr nach Terminvereinbarung. Angeboten werden: - Magen-Darmspiegelungen ggf. mit Entfernung von Polypen, - sonografische Untersuchung des Bauchraumes inkl. Kontrastmittel zur Abklärung von Leberherden. - Funktionsuntersuchungen Magen-Darm-Kanal mit Druckmessung, pH-Metrie, Atemtests
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Endoskopie (VI35)

Interdisziplinäre Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Akute Behandlung von Notfällen Prüfung einer notwendigen stationären Aufnahme (Erkrankungen aus dem gesamten Gebiet der Inneren Medizin) Erreichbarkeit rund um die Uhr; Tel: 0421-6102 1140 Die Notfallbehandlung schließt auch notfallmäßig erforderliche Endoskopien des Magen-Darm-Kanals ein.
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
Angebotene Leistung	Endoskopie (VI35)

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Nicht zutreffend

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 16,63

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	16,63	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	16,63	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 6,78

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,78	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,78	
Nicht Direkt	0	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie
AQ29	Innere Medizin und Nephrologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin

B-5.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 36

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	25,97	
Ambulant	10,03	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	36	
Nicht Direkt	0	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2	
Nicht Direkt	0	

Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,75

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	1,75	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,75	
Nicht Direkt	0	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP03	Diabetesberatung (DDG)	speziell geschulte Pflegekraft
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	

B-5.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-6 Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin**B-6.1 Allgemeine Angaben der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin**

Neben einer ihrer Hauptaufgaben, der Sicherstellung einer schmerzfreien und risikofreien Operation, sind die Anästhesisten für die lückenlose postoperative Überwachung der Patienten und die postoperative Schmerztherapie im Aufwachraum oder auf der Intensivstation verantwortlich. Im ausführlichen Anästhesie-Gespräch werden die Patienten am Tag vor ihrer Operation über die Funktionsweise der Narkose und über mögliche alternative Verfahren aufgeklärt. Ziel ist es, stets das optimale, risikoärmste Narkoseverfahren für den jeweiligen Patienten festzulegen. Das kann eine Vollnarkose, eine Regionalanästhesie oder auch eine Kombination verschiedener Verfahren sein. Die Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin ist zertifiziert im Qualitätsmanagement Akutschmerztherapie.

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Fachabteilungsschlüssel	3600
Art	Hauptabteilung

Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Michael Mohr
Telefon	0421/6102-1001
Fax	0421/6102-3335
E-Mail	anaesthesie@diako-bremen.de

Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Gröpelinger Heerstr. 406	28239 Bremen	http://www.diako-bremen.de

B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-6.3 Medizinische Leistungsangebote der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin	Kommentar
VX00	Interdisziplinäre Intensivmedizin	<ul style="list-style-type: none"> - Überwachung und Versorgung lebensbedrohlich erkrankter Patienten - Behandlung nach größeren Operationen und schweren Unfällen - Unterstützung, Wiederherstellung lebenswichtiger Funktionen, ggf. mit apparativer Hilfe (Beatmung, Nierenersatz) - Berücksichtigung von Patientenverfügungen .
VX00	Schmerztherapie	<ul style="list-style-type: none"> -Schmerzbehandlung nach Operationen inkl. spezieller Schmerzkatheter u. -pumpen -Behandlung chron. Schmerzen bei ambul. u. stat. (Tumor-)Patienten -Periduralanalgesie zur Schmerzerleichterung während der Geburt -Konsiliarische Mitbehandlung (u.a. Darmkrebs-, Brust-, Bauch-, Endoprothetik-Zentrum)
VX00	Notfallmedizin	<ul style="list-style-type: none"> -Behandlung und Versorgung von lebensbedrohlichen Notfällen -schwerpunktmäßig im Bremer Westen -durch speziell ausgebildete Notärzte der Klinik, -Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) direkt am DIAKO stationiert, -Behandlung und Versorgung akut-lebensbedrohlicher Notfälle im DIAKO.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin	Kommentar
VX00	Anästhesie für alle Klinik- und Funktionsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> -Narkosen für alle operativen Disziplinen des DIAKO inkl. diagnostischer Eingriffe (amb., stationär) -Patienten aller Altersklassen und Risiko-Gruppen vom Neugeborenen bis ins hohe Lebensalter -Allgemein- und regionalanästhesiologische Techniken sowie die Kombination dieser Verfahren.
VX00	Palliativmedizin	<p>Konsiliarische palliativmedizinische Behandlung stationärer Patienten (medizinische und pflegerische Symptomkontrolle und Leidenslinderung bei Patienten im Endstadium einer chronisch fortschreitenden Erkrankung), Akutschmerzdienst.</p>
VX00	Prämedikationssprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> - Befragung und Untersuchung der Patienten vor operativen Eingriffen in Narkose, - Bewertung mitgebrachter Befunde, - Aufklärung, Beratung über die Narkoseform und alternative Verfahren, - Bewertung des Narkoserisikos und Planung des Narkoseverfahrens, - Verordnung angstlösender Medikamente.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin	Kommentar
VX00	Ambulantes Operationszentrum	<ul style="list-style-type: none"> - Narkosen bei Patienten, die ambulant operiert werden - Postoperative Betreuung der Patienten im Ruhebereich, nach Verlassen des Aufwachraums und vor Entlassung nach Hause durch speziell geschultes Fachpersonal - 24 Stunden Erreichbarkeit der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin.
VC00	Zertifizierte Schmerzfreie Klinik	Das DIAKO verfügt über einen ärztlichen Akutschmerzdienst inkl. qualifizierter Pain Nurse, der federführend über die Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin realisiert wird (jährlich mehr als 100 Schmerzkonsile).

B-6.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Siehe A-7

B-6.5 Fallzahlen der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	259
Teilstationäre Fallzahl	0

B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD**B-6.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	A41	25	Sonstige Sepsis
2	J18	24	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
3	I21	11	Akuter Myokardinfarkt
4	I50	9	Herzinsuffizienz
5	I26	8	Lungenembolie
6	J44	8	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
7	T50	7	Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
8	A40	6	Streptokokkensepsis
9	T51	6	Toxische Wirkung von Alkohol
10	F10	5	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
11	K55	5	Gefäßkrankheiten des Darmes
12	K83	5	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
13	C18	4	Bösartige Neubildung des Kolons
14	C67	4	Bösartige Neubildung der Harnblase
15	G93	4	Sonstige Krankheiten des Gehirns
16	K63	4	Sonstige Krankheiten des Darmes
17	M54	4	Rückenschmerzen
18	A09	<= 5	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
19	A16	<= 5	Tuberkulose der Atmungsorgane, weder bakteriologisch, molekularbiologisch noch histologisch gesichert
20	A49	<= 5	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
21	B37	<= 5	Kandidose
22	B58	<= 5	Toxoplasmose
23	C04	<= 5	Bösartige Neubildung des Mundbodens
24	C20	<= 5	Bösartige Neubildung des Rektums
25	C50	<= 5	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
26	C64	<= 5	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
27	C68	<= 5	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane
28	C78	<= 5	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
29	C85	<= 5	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
30	C90	<= 5	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen

B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**B-6.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-930	982	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
2	8-919	494	Komplexe Akutschmerzbehandlung
3	8-900	460	Intravenöse Anästhesie
4	8-980	411	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5	8-910	370	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
6	8-931	281	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
7	8-706	240	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8	8-701	162	Einfache endotracheale Intubation
9	8-831	113	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
10	8-800	56	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
11	8-771	50	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
12	8-915	48	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
13	8-812	32	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
14	8-716	28	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
15	6-002	18	Applikation von Medikamenten, Liste 2
16	8-144	12	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
17	8-527	12	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
18	9-320	12	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
19	3-207	7	Native Computertomographie des Abdomens
20	5-030	7	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
21	8-190	7	Spezielle Verbandstechniken
22	8-640	7	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
23	1-844	5	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
24	8-179	5	Anderer therapeutische Spülungen
25	8-607	5	Hypothermiebehandlung
26	8-700	5	Offenhalten der oberen Atemwege
27	1-690	4	Diagnostische Bronchoskopie und Tracheoskopie durch Inzision und intraoperativ
28	8-152	4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
29	1-204	<= 5	Untersuchung des Liquorsystems
30	1-207	<= 5	Elektroenzephalographie (EEG)

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Narkosesprechstunde	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Befragung, Untersuchung und Einwilligung vor operativen Eingriffen in Narkose, Bewertung mitgebrachter Befunde, Aufklärung und Beratung über Narkoseform und alternative Verfahren, Bewertung des Narkoserisikos und Planung des Narkoseverfahrens, Verordnung beruhigender/angstlösender Medikamente.
Angebotene Leistung	Prämedikationssprechstunde (VX00)

Interdisziplinäre Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Akute Behandlung von Notfällen und Prüfung der Notwendigkeit der stationären Aufnahme. Erreichbarkeit rund um die Uhr; an der Rezeption melden; telefonisch erreichbar unter 0421- 6102 1140
Angebotene Leistung	Anästhesiologie (VX00)
Angebotene Leistung	Notarzteeinsatzfahrzeug (VX00)
Angebotene Leistung	Notfallmedizin (VX00)
Angebotene Leistung	Palliativmedizin (VI00)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VX00)

Schmerzambulanz für Tumorschmerzpatienten	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Ambulante Behandlung von Tumorschmerzen bei Patienten, die vorher im DIAKO bereits stationär in anderen Fachdisziplinen betreut wurden. Im Notfall ist bei einzelnen Patienten mit Tumorschmerzen eine ambulante Versorgung auch nach externer Zuweisung möglich.
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VX00)

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-6.11 Personelle Ausstattung**B-6.11.1 Ärzte und Ärztinnen**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 27,87

Kommentar: Volle Weiterbildungsermächtigung zum Facharzt für Anästhesiologie.
Zusatzqualifikation "Notfallmedizin" (NEF-Standortes am DIAKO).
Für Fachärzte: Weiterbildung "Spezielle Intensivmedizin" (interdisziplinäre Intensivstation).

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	27,87	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	27,87	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 12,07

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,07	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,07	
Nicht Direkt	0	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie
AQ59	Transfusionsmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF30	Palliativmedizin
ZF42	Spezielle Schmerztherapie
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –

B-6.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 29,14

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	29,14	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	29,14	
Nicht Direkt	0	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP14	Schmerzmanagement

B-6.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-7 Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie**B-7.1 Allgemeine Angaben der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie**

Als einziges Krankenhaus Bremens wird die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie cheffärztlich gemeinschaftlich von einem Orthopäden und einem Unfallchirurgen geleitet, so dass die Klinik die volle Weiterbildungsermächtigung in diesem Fach erhalten hat. Die Klinik ist als Orthopädisches Zentrum im Landeskrankenhausplan des Landes Bremen ausgewiesen.

Durch diese intensive Zusammenarbeit der Fachgebiete Orthopädie und Unfallchirurgie wird eine umfassende Versorgung aller Patienten mit akuten und chronischen Verletzungen von Knochen, Gelenken, Bändern und Wirbelsäule durch spezialisierte Ärzte-, Pflege- und Physiotherapeutenteams ermöglicht. Die Klinik ist Kooperationspartner des durch die DGHO zertifizierten Onkologischen Zentrums und im Qualitätsmanagement Akutschmerztherapie zertifiziert.

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	2300
Art	Hauptabteilung

Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt Klinik für Orthopädie u. Unfallchirurgie
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Michael Bohnsack
Telefon	0421/6102-1501
Fax	0421/6102-1515
E-Mail	orthopaedie@diako-bremen.de

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt Unfall- und Wirbelsäulen Chirurgie
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Martin Lewandowski
Telefon	0421/6102-1501
Fax	0421/6102-1515
E-Mail	orthopaedie@diako-bremen.de

Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Gröpelinger Heerstr. 406	28239 Bremen	http://www.diako-bremen.de
Gröpelinger Heerstr. 406	28239 Bremen	http://www.diako-bremen.de

B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-7.3 Medizinische Leistungsangebote der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	<ul style="list-style-type: none"> -Gelenkersatzoperationen an verschiedenen Gelenken -Gelenkerhaltende Eingriffe an Hüft-, Knie-, Schultergelenken -Gelenkprothesenwechsel bei Lockerung oder Entzündung einer bereits eingebrachten Prothese -Ersatz durch Spezial- und Tumorprothesen möglich -Minimalinvasive OP-Technik -Knochenbank
VO00	EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung	<p>Die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie hat sich erfolgreich an der bundesweiten Initiative EndeCert zur Zertifizierung eines EndoProthetikZentrums der Maximalversorgung (EPZmax) als qualitätssichernde Maßnahme beteiligt.</p> <p>Das EPZmax im DIAKO ist seit Okt 2012 zertifiziert.</p>
VO00	Arthroskopische Operationen	<ul style="list-style-type: none"> -Arthroskopischer Verfahren -Knie-, Schulter-, Sprung-, Ellenbogen- und Hüftgelenks-OP -Rekonstruktion von Kreuzbandrupturen, -Schulterstabilisierung und Rotatorenmanschettenrekonstruktion -Impingementkorrektur am Hüftgelenk, -Rekonstruktion bei Knorpelverletzungen, -bei Meniscusverletzungen.
VO00	Berufsgenossenschaftliches Heilverfahren	<p>Behandlung von Arbeitsunfällen im Rahmen des D-Arztverfahrens ohne VAV.</p> <p>Begutachtung (Gerichtsgutachten, Sozialgerichtsgutachten, Berufsgenossenschaftliche Gutachten und Versicherungsgutachten).</p>

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar
VO00	Fußchirurgie	<ul style="list-style-type: none"> -Endoprothesen des oberen Sprunggelenkes -Operationen von Deformitäten des Fußes (z.B. Hallux valgus, Hammerzeh) -Endoprothetischer Ersatz des Großzehengrundgelenkes, Fusionen -Differenzierte Klumpfußtherapie.
VO00	Minimal-invasive Wirbelsäulentherapie	<ul style="list-style-type: none"> -Bildwandler-, CT-, MRT-geführte Wirbelsäulen-, Gelenk- u. Weichteilinfiltrationen -Kyphoplastie (Aufrichtung von gebrochenen Wirbelkörpern, Auffüllen mit Zement) -Stationäre orthopädische Schmerztherapie -Multimodale Schmerztherapie mit der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin.
VO12	Kinderorthopädie	<ul style="list-style-type: none"> -Fußfehlbildungen -Hüftdysplasie und -luxationen -Skoliose -M. Perthes -Epiphysiolysis capitis femoris.
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	<p>Digitales Knochendichte-Messgerät mit Ganzkörpermessfunktion (Wirbelsäule, Oberschenkelhals, Ganzkörper, erweiterte Hüftanalyse) zur Diagnostik und Überwachung der Osteoporose (GE Lunar Prodigy Primo).</p>

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar
VO00	Wirbelsäulentherapie	<ul style="list-style-type: none"> -Percutane Diskotomie -Mikroskopische Diskotomie -Dekompressionsoperationen bei Wirbelkanalstenose (Freilegen eingeklemmter Nerven durch Entfernen von knöchernen Anbauten) -Wirbelsäulenversteifung -Wirbelkörperersatz -Kyphoplastien (Osteoporose, Tumoren) -Wirbelsäulen-Operationen.
VO00	Zentrum für Physikalische Therapie und Rehabilitation	<ul style="list-style-type: none"> -Ambulante Rehabilitation nach Endoprothesenoperationen -Physikalische Therapie -Ambulante Therapie -Präventionskurse -Spezielle Entspannungstherapie -Wärme- und Kälteanwendungen -Bewegungsbad -Osteoporosetherapie -Stationäre orthopädische Schmerztherapie bei Bandscheibenoperationen.
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	<ul style="list-style-type: none"> Korrekturoperationen bei Skoliosen oder verschleißbedingter und posttraumatischer Instabilität.
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	<ul style="list-style-type: none"> -Stationäre orthopädische Schmerztherapie -Multimodale Schmerztherapie in Zusammenarbeit mit der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin -Tumorchirurgie der Wirbelsäule.
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO13	Spezialsprechstunde	Sprechstunden in den Bereichen Endoprothetik und Wechselendoprothetik, Wirbelsäulenerkrankungen, Kindersprechstunde, rekonstruktive Gelenkchirurgie, Unfallchirurgie, D-Arztprechstunde.
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	-Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Onkologen, Strahlentherapeuten, Radiologen, Pathologen -Operative Therapie von gut-/böartigen Tumoren, Tochtergeschwülsten von Knochen und angrenzender Weichteile -Fusions- und Dekompressions-OP der Wirbelsäule (Tumorentfernung, Wirbelkörperersatz).
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Operative und konservative Versorgung aller Verletzungen, Verrenkungen und Knochenbrüche mit einem Schwerpunkt auf der intramedullären, minimalinvasiven Stabilisierung. Bei Bedarf Ersatz des Hüftgelenkes auch minimalinvasiv.
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Versorgung aller Verletzungen, Verrenkungen und Knochenbrüche auch mit Bandstabilisierungen.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	Auch notfallmäßige Dekompressionen und Stabilisierungen bei Wirbelbrüchen mit oder ohne Lähmungen, Wirbelkörperersatz, minimalinvasive und offene Einrichtung und Stabilisierungen aller Beckenbrüche und Hüftpfannerverletzungen (auch arthroskopisch assistiert).
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Versorgung aller Verletzungen, Verrenkungen und Knochenbrüche auch mit Stabilisierungen, Knochenbrüche mit Schwerpunkt auf minimalinvasiven intramedullären Implantaten, bei Notwendigkeit auch künstliche Schultergelenke bis zur inversen Schulterprothese.
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Versorgung aller Verletzungen, Verrenkungen und Knochenbrüche auch mit Stabilisierungen, Handgelenksarthroskopie.
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Versorgung aller Verletzungen, Verrenkungen, Kniebandverletzungen und Knochenbrüche auch mit Stabilisierungen, mit Schwerpunkt auf minimalinvasiven intramedullären Implantaten.
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC30	Septische Knochenchirurgie	Resezierende Verfahren mit Anwendung der Vakuumverbandstechnik und sekundärer plastischer Weichteildeckungen.
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Versorgung aller Verletzungen, Verrenkungen und Knochenbrüche auch mit Stabilisierungen, Ellenbogenprothesen.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	Verletzungen der Halswirbelsäule mit Dekompression und Stabilisierung von vorn oder hinten, Wirbelkörperersatz, Versteifungsoperationen.
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	Versorgung von Verletzungen der Brustwirbelsäule, der Rippen und der Lunge.
VO00	Sportverletzungen	Zu den häufigsten behandelten Sportverletzungen gehören Prellungen und Verstauchungen. Es folgen Knochenbrüche, Verrenkungen, Verletzungen von Sehnen, Bändern und Muskeln (Beispiele: Achillessehnenruptur, Verletzungen des Kapsel- und des Kreuzbandes, Knorpel- und Meniscusverletzungen).
VU00	Zertifizierte Schmerzfreie Klinik	Erstzertifizierung Mai 2016

B-7.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Siehe A-/

B-7.5 Fallzahlen der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	3888
Teilstationäre Fallzahl	0

B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD**B-7.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M16	633	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
2	M17	449	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
3	M54	286	Rückenschmerzen
4	M24	214	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
5	S72	186	Fraktur des Femurs
6	T84	181	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
7	S32	134	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
8	S83	125	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
9	M51	111	Sonstige Bandscheibenschäden
10	S82	106	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
11	S42	96	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
12	S52	94	Fraktur des Unterarmes
13	M48	84	Sonstige Spondylopathien
14	Q65	76	Angeborene Deformitäten der Hüfte
15	S22	75	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
16	M23	74	Binnenschädigung des Kniegelenkes
17	S06	62	Intrakranielle Verletzung
18	M75	45	Schulterläsionen
19	M87	38	Knochennekrose
20	M19	36	Arthrose
21	S86	33	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
22	M80	32	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
23	M22	30	Krankheiten der Patella
24	M25	30	Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
25	M84	29	Veränderungen der Knochenkontinuität
26	S43	26	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
27	M53	25	Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
28	M94	24	Knorpelkrankheiten
29	S70	23	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
30	M93	22	Sonstige Osteochondropathien

B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**B-7.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-820	637	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
2	5-986	551	Minimalinvasive Technik
3	5-812	543	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
4	5-782	495	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5	5-822	493	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
6	8-527	316	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
7	5-784	283	Knochentransplantation und -transposition
8	5-800	267	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
9	5-811	267	Arthroskopische Operation an der Synovialis
10	1-504	234	Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln durch Inzision
11	5-032	231	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
12	5-787	194	Entfernung von Osteosynthesematerial
13	8-914	193	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
14	5-816	188	Arthroskopische Operationen am Labrum acetabulare
15	5-786	182	Osteosyntheseverfahren
16	5-810	177	Arthroskopische Gelenkoperation
17	1-697	172	Diagnostische Arthroskopie
18	5-794	171	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
19	8-020	167	Therapeutische Injektion
20	5-839	165	Andere Operationen an der Wirbelsäule
21	5-83b	165	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
22	5-790	158	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
23	5-793	144	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
24	8-522	122	Hochvoltstrahlentherapie
25	5-821	115	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
26	5-814	109	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
27	5-829	109	Andere gelenkplastische Eingriffe
28	5-813	105	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
29	5-785	65	Implantation von alloplastischem Knochenersatz

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
30	5-823	62	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk

BB-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Endoprothetik	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Diagnostik und Therapie bei Verschleißerscheinungen der großen Gelenke, bei notwendigem Gelenkersatz sowie erneuter Behandlungsnotwendigkeit nach bereits erfolgtem Gelenkersatz
Angebotene Leistung	Arthroskopische Operationen (VC66)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Endoprothetik (VO14)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)

Privatsprechstunde: Professor Dr. med. Michael Bohnsack	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Gelenkerhaltende arthroskopische Verfahren und Umstellungen bei Verletzungen und Verschleißerscheinungen, Endoprothetik und Prothesenwechsel aller großen Gelenke, Behandlung von Sportverletzungen
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Endoprothetik (VO14)

Privatsprechstunde Dr. med. Martin Lewandowski	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Untersuchung, Beratung und Therapieplanung und -einleitung bei allen Verletzungen von Becken, Wirbelsäule und Extremitäten und deren Folgezuständen sowie bei Schmerzen und Verschleiß im Bereich des Rückens
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)

Kindersprechstunde	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Operative und konservative Korrektur angeborener und erworbener Fehlstellungen, Untersuchung, Beratung und Therapieplanung bei komplexen kinderorthopädischen Krankheitsbildern
Angebotene Leistung	Kinderorthopädie (VO12)
Wirbelsäulenerkrankungen	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Untersuchung, Diagnostik und Beratung sowie Einleitung von nicht operativer und operativer Therapie mit minimalinvasivem Schwerpunkt bei allen Erkrankungen und Verletzungen der Wirbelsäule (Arthrose, Deformitäten, Tumorerkrankungen, Wirbelbrüche, Osteoporose)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Interdisziplinäre Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Akute Behandlung von Notfällen und Prüfung der Notwendigkeit der stationären Aufnahme. Erreichbarkeit rund um die Uhr; an der Rezeption des DIAKO melden; telefonisch erreichbar unter 0421-6102 1140 außerdem: Teilnahme am Traumanetzwerk Bremen zur Schwerverletztenversorgung, Hotline 0421-6102 2408
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Traumatologie (VO21)

B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-812	492	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Humeroglenoidalgelenk
2	5-787	201	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Klavikula
3	5-811	199	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer Plica synovialis: Handgelenk n.n.bez.
4	5-810	72	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Humeroglenoidalgelenk
5	5-790	27	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Radius distal
6	5-813	16	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht eines vorderen Kreuzbandes
7	5-795	14	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Karpale
8	5-859	9	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Schulter und Axilla
9	5-056	5	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Hirnnerven extrakraniell
10	5-796	5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Karpale

B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Ja

B-7.11 Personelle Ausstattung

B-7.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 26,03

Kommentar: Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Chefarzt Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie, Weiterbildungsermächtigung für Orthopädie und Unfallchirurgie, Common Trunk für Allgemein Chirurgie, Spezielle Orthopädische Chirurgie, Allgemeine Chirurgie

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	26,03	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	26,03	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 8

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8	
Nicht Direkt	0	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ49	Physikalische und Rehabilitative Medizin
AQ06	Allgemeinchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF19	Kinder-Orthopädie
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie
ZF44	Sportmedizin
ZF02	Akupunktur
ZF23	Magnetresonanztomographie – fachgebunden –
ZF28	Notfallmedizin
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie
ZF46	Tropenmedizin

B-7.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 34,12

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	31,62	
Ambulant	2,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	34,12	
Nicht Direkt	0	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,5	
Nicht Direkt	0	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,75

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,75	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,75	
Nicht Direkt	0	

Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,5	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,5	
Nicht Direkt	0	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP19	Sturzmanagement

B-7.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-8 Klinik für Urologie und Kinderurologie**B-8.1 Allgemeine Angaben Klinik für Urologie und Kinderurologie**

Die operative Behandlung urologischer Tumorerkrankungen ist ein Schwerpunkt der Klinik. Großer Wert wird auf minimal-invasive und laparoskopische OP-Verfahren gelegt. Diese schonenden Eingriffe der kleinen Schnitte ermöglichen den Patienten eine möglichst schnelle Genesung nach dem Eingriff. Das Team kann auf eine moderne apparative Ausstattung zurückgreifen, und die Patienten profitieren von aktuellen innovativen Entwicklungen in der Medizin. Neben den Tumorerkrankungen stellt auch die operative Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung einen weiteren Schwerpunkt der Klinik dar. Zum Einsatz kommt hier die so genannte bipolare oder Plasmaresektion, des Weiteren steht ein Thulium Laser zur Verfügung. Die Klinik für Urologie und Kinderurologie ist gemeinsam mit der Klinik für Gynäkologie und der Klinik für Chirurgie als Kontinenz- und Beckenboden-Zentrum zertifiziert. Sie ist ferner zertifiziert im Qualitätsmanagement Akutschmerztherapie.

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Klinik für Urologie und Kinderurologie
Fachabteilungsschlüssel	2200
Art	Hauptabteilung

Chefärzte/-ärztinnen**Chefarzt/Chefärztin**

Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Martin Sommerauer
Telefon	0421/6102-1741
Fax	0421/6102-1749
E-Mail	urologie@diako-bremen.de

Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Gröpelinger Heerstr. 406	28239 Bremen	http://www.diako-bremen.de

B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**Angaben zu Zielvereinbarungen**

Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja
-----------------------------------	----

B-8.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Urologie und Kinderurologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Urologie und Kinderurologie	Kommentar
VU13	Tumorchirurgie	Radikale Entfernung von Blase, Prostata und Niere.
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Laseroperationen der Prostata, klassische Operationen der Prostata, Operationen der Blase mit photodynamischer Diagnostik.
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	Schlüssellochoperationen (laparoskopisch) z.B. Nierenentfernung, Nierenzystenentfernung.
VU08	Kinderurologie	
VU00	Ambulantes OP-Zentrum	- ambulante Vorbereitung von amb. Operationen - Anästhesiesprechstunde - ambulante operative Eingriffe.
VU18	Schmerztherapie	
VU00	Zertifizierte Schmerzfreie Klinik	Erstzertifizierung Mai 2014.
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	

B-8.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Urologie und Kinderurologie

Siehe A-7

B-8.5 Fallzahlen Klinik für Urologie und Kinderurologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1687
Teilstationäre Fallzahl	0

B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD**B-8.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	N20	317	Nieren- und Ureterstein
2	N13	282	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
3	C67	233	Bösartige Neubildung der Harnblase
4	N39	114	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
5	N40	96	Prostatahyperplasie
6	R31	71	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
7	N30	69	Zystitis
8	C61	49	Bösartige Neubildung der Prostata
9	N10	41	Akute tubulointerstitielle Nephritis
10	N45	30	Orchitis und Epididymitis
11	C64	22	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
12	N35	21	Harnröhrenstriktur
13	N41	19	Entzündliche Krankheiten der Prostata
14	N43	19	Hydrozele und Spermatozele
15	A41	15	Sonstige Sepsis
16	N02	15	Rezidivierende und persistierende Hämaturie
17	N17	15	Akutes Nierenversagen
18	N32	14	Krankheiten der Harnblase
19	N49	13	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert
20	N21	11	Stein in den unteren Harnwegen
21	D29	10	Gutartige Neubildung der männlichen Genitalorgane
22	C68	9	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane
23	D30	9	Gutartige Neubildung der Harnorgane
24	N28	9	Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert
25	N47	9	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
26	R10	9	Bauch- und Beckenschmerzen
27	R33	9	Harnverhaltung
28	N44	8	Hodentorsion und Hydatidentorsion
29	N50	8	Sonstige Krankheiten der männlichen Genitalorgane
30	S37	8	Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane

B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**B-8.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-137	550	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]
2	8-132	503	Manipulationen an der Harnblase
3	3-13d	400	Urographie
4	5-573	307	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
5	5-550	252	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
6	5-601	139	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
7	5-985	94	Lasertechnik
8	8-541	93	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
9	1-665	71	Diagnostische Ureterorenoskopie
10	5-585	60	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
11	5-562	57	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
12	5-572	52	Zystostomie
13	8-139	49	Manipulationen am Harntrakt
14	1-661	46	Diagnostische Urethrozystoskopie
15	5-570	35	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
16	1-460	24	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata
17	5-98b	24	Anwendung eines flexiblen Ureterorenoskops
18	8-138	24	Wechsel und Entfernung eines Nephrostomiekatheters
19	5-640	23	Operationen am Präputium
20	5-622	21	Orchidektomie
21	5-554	20	Nephrektomie
22	5-576	20	Zystektomie
23	3-13f	19	Zystographie
24	5-565	19	Kutane Harnableitung mit Darminterponat [Conduit] (nicht kontinentes Stoma)
25	5-579	17	Operationen an der Harnblase
26	5-552	16	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Niere
27	5-610	13	Inzision an Skrotum und Tunica vaginalis testis
28	5-553	12	Partielle Resektion der Niere
29	5-603	12	Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
30	5-611	11	Operation einer Hydrocele testis

B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privat-Sprechstunde Dr. M. Sommerauer	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Die Sprechstunden finden im Sprechstundenbereich (Ebene 1B) statt. Terminanfragen über Hotline 0421-6102 1741
Angebotene Leistung	Andrologie (VU00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)
Angebotene Leistung	Kinderurologie (VU08)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive endoskopische Operationen (VU12)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VU11)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase (VU10)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VU18)
Angebotene Leistung	Tumorchirurgie (VU13)
Angebotene Leistung	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik (VU19)

Allgemeinurologische Sprechstunde	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Die Sprechstunden finden im Sprechstundenbereich (Ebene 1B) statt. Terminanfragen über Hotline 0421-6102 2592
Angebotene Leistung	Andrologie (VU00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten (VU01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)
Angebotene Leistung	Kinderurologie (VU08)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive endoskopische Operationen (VU12)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VU11)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase (VU10)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VU18)
Angebotene Leistung	Tumorchirurgie (VU13)
Angebotene Leistung	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik (VU19)

Interdisziplinäre Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Akute Behandlung von Notfällen und Prüfung der Notwendigkeit der stationären Aufnahme. Erreichbarkeit rund um die Uhr; an der Rezeption des DIAKO melden; telefonisch erreichbar unter 0421 6102 1140
Angebotene Leistung	Andrologie (VU00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten (VU01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)
Angebotene Leistung	Kinderurologie (VU08)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive endoskopische Operationen (VU12)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VU11)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase (VU10)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VU18)
Angebotene Leistung	Tumorchirurgie (VU13)
Angebotene Leistung	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik (VU19)

B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-640	81	Operationen am Präputium: Zirkumzision
2	5-631	12	Exzision im Bereich der Epididymis: Zyste
3	5-611	10	Operation einer Hydrocele testis
4	5-530	5	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit hoher Bruchsackunterbindung und Teilresektion
5	5-636	4	Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens: Sklerosierung
6	5-492	<= 5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Lokal
7	5-562	<= 5	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Schlingenextraktion
8	5-572	<= 5	Zystostomie: Perkutan
9	5-612	<= 5	Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe: Exzision einer Fistel
10	5-630	<= 5	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici: Sklerosierung der V. spermatica, skrotal

B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-8.11 Personelle Ausstattung

B-8.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 6

Kommentar: Weiterbildungsbefugnis Urologie 36 Monate

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5	
Nicht Direkt	0	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ60	Urologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF04	Andrologie
ZF25	Medikamentöse Tumorthherapie
ZF28	Notfallmedizin
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –

B-8.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 10,07

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,07	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,07	
Nicht Direkt	0	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2	
Nicht Direkt	0	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP19	Sturzmanagement

B-8.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate

C-1.2.[1] Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem QS-Verfahren für das Krankenhaus

C-1.2.[1] AI Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Gemäß seinem Leistungssektor nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP-Qualitätssicherungsmaßnahmen teil:

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:

DMP	Kommentar
Asthma bronchiale	Seit dem 1.7. 2006 ist die Medizinische Klinik I an der Umsetzung des DMP Asthma bronchiale beteiligt.
Chronische obstruktive Lungenerkrankung (COPD)	Seit dem 1.7. 2006 ist die Medizinische Klinik I an der Umsetzung des DMP COPD beteiligt.
Brustkrebs	Die Frauenklinik des DIAKO nimmt als zertifiziertes Brustzentrum seit 2004 am Disease-Management-Programm Brustkrebs teil. Der Fokus des DMP-Programms liegt auf der weiteren Verbesserung der Betreuung von an Brustkrebs erkrankten Patientinnen von der Diagnose über die einzelnen Therapieeinheiten inklusive psychologischer Betreuung bis zur koordinierten Nachsorge.

Die Vorteile für die Patienten bestehen darin, dass sie nach qualitätsgeprüften, wissenschaftlich-basierten Richtlinien behandelt werden und diese Behandlung von unabhängiger Stelle kontrolliert und überwacht wird.

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

	Mindestmenge	Erbrachte Menge
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	442
Stammzelltransplantation	25	26

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit hämato-onkologischen Krankheiten (CQ02)

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	68
1.1	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 1.1.1]	60
1.1.1	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 1.1]	60